|  |  |
| --- | --- |
| NR. | Übersetzung Grabsteine Ventspils |
| A1 | Jaakow ben Jecheskel [24.08.1865] ; Hier ist begraben | der teure Mann, |3| Herr Jaakow, Sohn des Herrn Jecheskel, | der verschieden ist |am 14. Elul des Jahres 625. |6| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| A2 | Sara Gittel bat Löb [12./01.1864/65] ; Hier ist begraben | ein Mädchen, eine Jungfrau, ... |3| Sara Gittel, Tochter des ..., | Löb, wie eine Rose noch | in ihrer Blüte [**pflückte sie der Tod**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0002) |6| mit ihren vierzehn Jahren | und ... in ihre Lauterkeit | ... Tewet |9| 625. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| B2 | Jechiel Heschel Behrmann [30.11.1887]; ... darüber ..., denn genommen ward, [**verweigerte Trost**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0005), | den großen ..., über das Hinscheiden unseres Herrn, unseres Vaters, unseres Lehrers, vollkommen |3| ..., unsere Pracht, des Ausgezeichneten in der Tora, [**ein Gottesfürchtiger vor vielen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0005), | bekrönt mit Vorzügen und hervorragenden Eigenschaften, sein ehrenvoller, prachtvoller Name, unser Lehrer und Meister, Herr | Jechiel Heschel Behrmann, Schächter und Fleischbeschauer in unserer Stadt, |6| ... | 26. ? Kislev im Jahre 648 ? ... | ... |
| B3 | Schimschon ben David [30.01.1849] ; Es ist | [**das Grabmal**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0006) eines Mannes, des geehrten Meisters, Herrn |3| Schimschon, Sohn des Meisters, Herrn David. | [**Und er ging hin in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0006) | am 19. Tage des Monats Schwat |6| im Jahre [**Und die Gattin des Schimschon weinte um | ihn**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0006) (609) der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| B4 | Josef Schlomo ben Aharon Samulsohn; Hier ist begraben | Herr Josef Schlomo, Sohn des Aharon |3| Samulsohn. | Er ist unser Vater, [**unsere Augenlust**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0007), | [**frühmorgens und abends ging er beten**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0007), |6| Liebeswerk erwies er seinen Gefährten,| mit Leib und Vermögen, wie er es vermochte, | [**betagt wurde er versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0007) |9|in seinem 60 ? Lebensjahr | am Tag ... des Monats ... | [---] |
| B5 | Chaja bat Seew [06.06.1862]; [...] | die züchtige und die angesehene |3| Frau, | Frau Chaja, | Tochter des Herrn Seew, |6| die verschieden ist zum Leidwesen | ihrer Kindern | am 20. Tag des Monats Sivan |9| des Jahres 622 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| B6 | Lea bat Awraham Ascher Hakohen [06.10.1884]; Hier ist begraben | das Mädchen Lea, |3| Tochter des Herrn Awraham | Ascher Hakohen, | verschieden|6| am 29. Tischri | des Jahres 645 | im Alter von 5 Jahren. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| B8 | Minna bat Sundel Wolfson [23.01.1905]; Hier ist begraben | eine schöne und liebenswürdige Blume, |3| [**noch während ihrer Blüte gepflückt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0011), | sieben Jahre alt war sie | als sie hinaufstieg im Schatten der Wohnstatt (zu weilen) |6| das unschuldige Mädchen | Minna, Tochter des Herrn Sundel | Wolfson, |9| verschieden am 1. Tag des Neumond Adar 665. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C´1 | Mirjam bat Schimon [18.07.1875] ; Hier ist begraben | die teure und wohltätige Frau, |3| gottesfürchtig und Gutes wirkend all | ihre Tage. Frau Mirjam, Tochter des Herrn | Schimon, [**die in ihre Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0024) |6| am 27. Tage des Monats Tammus | im Jahre 635 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens[**unter die Fittiche der Einwohnung**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0024) |
| C´2 | Nechemja ben Hillel [12.03.1865]; Hier ist begraben | der Junggeselle |3| Nechemja, | Sohn des Hillel, | (gestorben) 26. Adar |6| 625 |
| C´3 | Dwora bat Jaakow Alexander (Debora Alexandrow) [08.02.1868] ; Hier ist begraben [Rechts] | die Jungfrau |3| Dwora, | Tochter des Herrn Jaakow | Alexander, |6| die geboren wurde | am 6. Tewet 612 | und [**in ihre Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0026) |9| am 27. Schwat 628. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C´4 | Glikke bat Awraham Lasersohn [16.11.1862] ; Hier ist begraben | die Jungfrau Glikke, |3| Tochter des Herrn Awraham | Lasersohn, | verschieden im Alter von 65 Jahr(en), |6| am 6. Tage des Monats Kislev | des Jahres 623 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C2 | Awraham ben Chajim Halevi [15.04.1875]; Hier ist begraben | ein Mann, der Teure |3| und der Toragelehrte, | unser Lehrer, Herr Awraham, | Sohn des Herrn Chajim Halevi, |6| wehe! der Tod entriß ihn | plötzlich, in seinen besten Jahren, | am letzten Tag |9| von Pessach | des Jahres 635. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C3 | Channa bat Schmuel [29.11.1866]; Hier ist begraben | die züchtige Frau, |3| u[**Walterin des Hauses**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0014), | Frau Channa, Tochter des Herrn Schmuel, | die verschieden ist |6| am 3. Tewet des Jahres 627. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C4 | Gamper [01.09.1868]; Hier ist begraben |3| ... | ... | ... |6| ... | ... | ... 26. ? Elul |9| des Jahres 628. | Seine ? Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C5 | Slate bat Israel [20.10.1846]; Hier ist begraben | die züchtige Frau, |3| Frau Slate, | Tochter des Herrn Israel, | die verschieden ist |6|am 12. Tag des Marcheschvan | des Jahres 607. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C6 | Elka bat Elasar [09.08.1852]; Dies | ist [**Das Grabmal**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0017) |3| der züchtigen Frau | Elka, Tochter des Meisters, Herrn Elasar, | [**und ward versammelt zu ihrem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0017) |6| am 6. Tage des Monats Elul | des Jahres 612 der kleinen Zählung. |Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C7 | Mosche ben Mordechai Prostack [06.02.1854]; Hier ist begraben | [**ein Mann von Treuen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0018), den Ewigen |3| ehrfürchtend, | Herr Mosche, Sohn des Herrn Mordechai | Prostack |6| aus der Stadt Minsk, | der verschieden ist in seinen besten Jahren | am 20. Tag des Monats Schwat |9| des Jahres 614. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| C9 | Eidel bat Jehoschua ⚭ Seew Wolf Behrmann (Eidel Behrmann) [11.10.1866] ; | Hier ist begraben |3| eine angesehene Frau, | Frau Eidel, | Tochter des Herrn Jehoschua, |6| Gattin des Herrn Seew Wolf | Behrmann, | die verschieden ist zum Leidwesen |9| ihres Gatten und ihrer Tochter, |im ihren besten Jahren, | am 14. Tag des Monats |12| Marcheschvan des Jahres 627. | Es sei ihre Seele eingebunden | in das Bündel des Lebens |
| C10 | Awraham Abba ben Aharon Perlmann (A. Perlmann) [15.05.1898]; Hier ist begraben | Herr Awraham Abba, Sohn des |3| Aharon Perlmann. | Es ist unser teurer Vater, |seine Taten waren in Aufrichtigkeit, |6| in seinem 72ten Lebensjahr | wurde er [**versammelt in Ehre zu seinen Vätern**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0020) | am 1. Tag des Wochenfestes |9| 658. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| D3 | Dina bat Jizchak [01.08.1878]; Hier ist begraben | die Frau Dina, |3| Tochter des Herrn Jizchak, | die verschieden ist | am 14. Menachem Aw |6| des Jahres 638. | Es sei ihre Seele eingebunden | in das Bündel des Lebens |
| D5 | ... ben Jehuda [kein Datum]; [---] | [...] Sohn des Herrn Jehuda |3| ... | ... all ihre Tage. | ... ihre Seele stieg empor |6| zu ihrer Höhe ... |im Jahr 6.. | am Tag ... |9| [---]; [...] in Frieden [...]an[...] [---] |
| D9 | Meir ben Israel Blumberg [30.07.1884] ; Hier ist begraben | ein betagter und geehrter Mann, |3| Herr Meir, | Sohn des Herrn Israel | Blumberg,|6| der verschieden ist am Tag 2, 20. Tag | des Monats Menachem Aw | im Jahre 644 der kleinen Zählung.|9| Es sei seine Seele eingebunden | in das Bündel des Lebens |
| D10 | Rose bat Mattitjahu [21.11.1885]; Hier ist begraben | eine betagte und geehrte |3| Frau, | Frau Rose, | Tochter des |6| Herrn Mattitjahu, |die verschieden ist | am Tag 1 Tag von Channuka |9| des Jahres 646. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| D11 | Jehuda ben Schmuel Jakobson [09.11.1887]; Hier ist begraben | [**schön von Anblick**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0038), |3| der Junggeselle Jehuda, | Sohn des Herrn Schmuel |Jakobson, |6| zum Leidwesen seiner Eltern | packte ihn der Tod | am 5. Tag des Monats |9| Kislev | des Jahres 648 der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| D12 | Sara bat Zwi Goldberg (Sara Goldberg) [22.08.1893] ; Hier ist begraben | Frau Sara, Tochter des Herrn Zwi |3| Goldberg, | es ist unsere teure Mutter, | die Gebote des Ewigen wahrte sie, |6| [**zur Hälfte ihrer Tage**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0039) verließ sie ihre Kinder, | und ihre Seele stieg empor zu ihrer Höhe | am 22. Tage des Monats Elul |9| 653. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| D14 | Kende bat Mosche Jacobsohn (Kende Jacobsohn) [03.02.1896]; Hier ist begraben | die Jungfrau Kende, Tochter des Herrn Mosche |3| Jacobsohn, | verschieden am 2. Tag des Neumonds Adar | 656. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| D15 | Levi... [04.10.1895]; [---] | Levi... |3| Es ist mein Vater, mein Lehrer, mein Teurer, | [**meine Augenlust**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0042) und Liebling meines Herzens, | all seine Tage ging er in Lauterkeit, |6| 78 Jahre alt ward er [**versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0042)| am 28. Tag des Tischri 656. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| D17 | Ester bat Hillel Rosenberg [25.10.1898] ; Hille bat Hillel Rosenberg [04.11.1900]; Hier sind begraben | meine teuren Töchter, |3| es sind | die Jungfrau Ester, die Jungfrau Hille | Tochter des Herrn Hillel , Tochter des Herrn Hillel |6| Rosenberg. | Mich ließen sie seufzend zurück, | und sie gingen hin zur Ruhestatt |9| am 21. Cheschvan 559 / am 25. Cheschvan 661. | Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E2 | Awraham Jaakow ben Zwi [15.01.1878]; Hier ist begraben | [**ein lauterer und aufrechter Mann**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0053), |3| Liebeswerke erwies er, und tat | Wohl den Armen. | Herr Awraham Jaakow, |6| Sohn des Herrn Zwi. | Wehe! es packte ihn der Tod | in seinen besten Jahren, |9| am 23. Tag des Monats Schwat | des Jahres 638 der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E3 | Zwi Hirsch ben Jizchak David [19.02.1875]; Hier ist begraben | ein in seiner Gemeinde geehrter Mann, |3| ein gutherziger Mann | von edlem Gemüt.| Unser Lehrer, der Meister, Herr Zwi Hirsch, |6| Sohn des Jizchak David, | der verschieden ist am | 26. Tag des ersten Adar |9| des Jahres 5635, | im Alter von sechsundvierzig Jahr(en), | zum Leidwesen seiner Gattin |12| und seiner Kinder, | die um ihn trauern. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E4 | Naftali Herz ben Awraham ; Hier ist begraben | der teure Mann, welcher erfüllte |3| das Gebot der Gastfreundschaft | mit ganzer Kraft. | Herr Naftali Herz, |6| Sohn des Herrn Awraham, | welcher im Meer ertrank zum Leidwesen |aller Menschen der Stadt |9| am 27. Tag des Monats Tammus | des Jahres [**Naftali, eine entsandte Hindin**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0055). | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E5 | Awraham ben Josef Halevi [26.01.1849]; Hier ist begraben | der teure Mann, |3| der geehrte Meister, Herr Awraham, | Sohn des unseres Lehrers, des Meisters, Herrn Josef | Halevi, |6| [**und er ging hin in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0056) | am fünfzehnten | Schwat |9|des Jahres 609 | der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E6 | Meir ben Nachum [11.10.1863]; Grabmal | für einen betagten geehrten Mann |3| ein Mann der Tora, ein Göttesfürchtiger, | unser Lehrer, Herr Meir, | Sohn unseres Lehrers Herrn Nachum, |6| der verschieden ist | am 10. Tag des Marcheschvan | des Jahres 624 der kleinen Zählung. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E7 | Jehoschua Selig ben Seew Wolf [24.09.1866]; [...] | der Mann |3| Herr Jehoschua Selig, | Sohn des Herrn Seew Wolf, | verschieden am 27. Tischri |6|des Jahres 627. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E8 | Elchanan ben Jehoschua Selig Wolfsohn; Hier ist begraben | unser Vater, Diadem unseres Hauptes. |3| In [**Schmerz und Kummer**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0059) ließ er uns zurück. | Unsere Sonne verdunkelte sich Mittags. | Genommen wurde der Liebling unseres Herzens. |6|[**Gefallen ist die Krone unseres Hauptes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0059). | Es ist unser Vater, unser Augapfel, | Elchanan, Sohn des Jehoschua Selig |9| Wolfsohn, | [**er wurde versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0059) in seinen besten |Jahren, mit zweiunddreißig (Jahren). |12| [---] |
| E9 | Jehuda Löb ben Aharon [02.07.1865]; Hier ist begraben | [**ein Mann von Treuen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0060), |3| und den Ewigen ehrfürchtend. | Herr Jehuda Löb, |Sohn des Herrn Aharon, |6| der verschieden ist zum Leidwesen | seiner Gattin und seiner Kinder | am 20. Tag des Monats Tammus |9| des Jahres 625 ? | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E11 | Mordechai ben Chajim Süsskind [11.05.1867]; [**Mein Inneres, mein Inneres (erbebt)**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0062) ob des Erschlagenen. | [**Noch zart an Jahren**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0062) hat er uns verlassen. |3| Den Weg der Aufrichtigkeit schritt er, und ist dahin. | Der Geehrte, der ausgezeichnete und verständige Rabbinische, | hoch angesehen. Unser Lehrer Mordechai, Sohn unseres Lehrers Chajim |6| Süsskind, sein Andenken zum Segen, | verschieden an Lag baOmer des Jahres 627. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E12 | Zwi Hirsch ben Awraham [29.09.1869]; Hier ist begraben | der Teure, |3| Herr Zwi Hirsch, | Sohn des Herrn Awraham, | der verschieden ist |6|am 6. Tag des Marcheschvan | des Jahres 630. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E13 | Mina bat Jizchak [04.02.1869] ; Hier ist begraben | Wie viel [**Weinen und Jammer**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0064) auch Geheule. |3| Ein bitterer Tag, wo ist die Züchtige und die Gepriesene. | Erloschen ist ihr Licht, plötzlich wurde sie weggenommen. | Noch [**zart an Jahren**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0064), ging sie weg |6| von zwei Kinder. | Frau Mina, Tochter des Herrn Jizchak aus ..., |verschieden am 5. Adar des Jahres 629. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E14 | Rachel Frau von Jehuda Löb [05.11.1868] ; Schmuel ben Jizchak [09.11.1868]; Hier ist begraben | der teure Mann, |3| Herr Schmuel, Sohn des Jizchak, | [**er ward versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0065) | am 7. Tage des Monats Kislev |6| 629. | Und seine Tochter, die teure Frau, | Frau Rachel, Gattin des |9| Herrn Jehuda Löb, | [**und sie ließ das Leben wie alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0065) | am 3. Tage des Monats Kislev |12| 629. | Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E15 | Henne bat Schemarjahu [29.05.1868]; | Hier ist begraben |3| die züchtige Frau, | und [**Walterin des Hauses**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0066), | Frau Henne, |6| Tochter des Herrn Schemarjahu, | die verschieden ist | am 20. Sivan 628. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E16 | Edel bat Schmuel [23.01.1870] ; Hier ist begraben | die angesehene Frau, |3| und [**Walterin des Hauses**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0067), | Frau Edel, Tochter des Herrn Schmuel, | die verschieden ist |6| am 3. Tag des Adar des Jahres 630 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E17 | Itta bat Schlomo [10.04.1870] ; ---] | Frau Itta, |3| Tochter des Herrn Schlomo, | die verschieden ist | am Tag 7 von Pessach |6| des Jahres 630 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E18 | Itta bat Uri Hakohen [22.04.1870]; Hier ist begraben | unsere teure Mutter, die den Ewigen ehrfürchtet, |3| rein ist ihr Herz, [**eine tüchtige Gattin**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0069). | Frau Itta, Tochter des Meisters, Herrn Uri | Hakohen, sein Andenken zum Segen, [**die in ihre Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0069) |6| im 56. Jahr ihres Lebens, | am 3. Tag des Monats Ijar | des Jahres 5646. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E19 | Levi ben Josef [14.7.1880]**;** Hier ist begraben | der teure Mann, |3| Herr Levi, Sohn des Herrn Josef, | Wehe ! es packte ihn der Tod plötzlich, | zum Leidwesen seiner Gattin und seiner Kinder |6| in seinen besten Jahren, | am 18. Tag des Monats | Menachem Aw |9| des Jahres 640 der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E20 | Meschullam ben Mordechai Israelsohn [25.03.1882]; Hier ist begraben | der Knabe Meschullam, Sohn unseres Lehrers, Herrn |3| Mordechai Israelsohn, |geboren in dem Land Amerika | im Jahr 635, |6| und verschied hier in der Stadt Windau | am 1. Tag der Zwischenfeiertage von Pessach | im Jahre 642. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E21 | Jizchak Mosche ben Jehuda Friedländer [17.06.1883]; Hier ist begraben | der teure Mann, |3| der Liebeswerke erwies | und erwies Wohltaten den Armen. |Herr Jizchak Mosche, |6| Sohn des Herrn Jehuda | Friedländer. | Zum Leidwesen |9| seiner Gattin und seiner Kinder | verschied er in seinen besten Jahren, | am 24. Tag des des Monats Sivan |12| im Jahre 643 der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E22 | Lea bat Sch... (Leah Friedl[änder); | Hier ist begraben |3| eine betagte und ehrenwerte | Frau, | Frau Lea, |6| Tochter des Herrn Sch... |verschieden ... | ... |9| ... | ... |
| E23 | Josef Meir ben Zwi Halevi Imerman [21.01.1885]; Hier ist begraben | [**schön von Anblick**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0074), der Junggeselle |3| Josef Meir, | Sohn unseres Lehrers Zwi Halevi | Imerman, |6| der verschieden ist | im Alter von 21. Jahr(en), | am 17. Tag des Schwat |9| des Jahres 645. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E24 | Rescha bat Joel [29.01.1886]; Hier ist begraben | eine betagte und ehrenwerte |3| Frau, | Frau Rescha, | Tochter des Herrn Joel, |6| die verschieden ist | am 5. Tag des ersten Adar | des Jahres [**"Trug ist die Anmut, |9| und eitel die Schönheit, eine Frau, | die den Ewigen ehrfürchtet, sie werde | gepriesen"**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0075) 646 der kleinen Zählung. |12| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E25 | Meir (Meyer Gottlieb) [01.12.1886]; [---] | ... |3| Seufzen ... | schmerzt vor lauter ... | vom Haupt unserer Familie nehmen wir Abschied, |6| im 57. Jahr seines Lebens, | am 16. Tag des Kislev 647. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E26 | Mirjam bat Zwi Hirsch Jacobsohn [09.12.1887]; Hier ist begraben | die Jungfrau Mirjam, |3| Tochter des | Herrn Zwi Hirsch | Jacobsohn, |6| die verschieden ist | zum Leidwesen | ihre Väter |9| und all ihre Verwandten | am sechsten Tage | des Monats Tewet |12| des Jahres 648 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E28 | Fradel Eidel bat Awraham Jehuda (Frade Eide Friedländer. geb. Jacobsohn) [16.03.1870-21.03.1892]; Hier ist begraben | die Frau Fradel Eidel, |3| Tochter des Herrn Awraham Jehuda, | geboren am 25. des zweiten Adar 630, | und verschieden am 5. Nissan 652. |6| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E29 | Channa (Johanna Eliason) [27.12.1893] ; Rachel Eliason (Rosa Eliason geb. Kahn) [10.01.1894]; Hier ist begraben | [**Zart an Jahren**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0080), Mutter und Tochter gemeinsam weilen sie hier.|12| [**Siegel eines Abbildes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0080), ein Gedenkstein sei dieses Zeichen | [**den geliebten Seelen, die sich im Leben und im Tode nicht trennten**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0080). | [**Zum ewigen Andenken**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0080) seien ihre Namen eingemeißelt, um gelesen zu werden. |15| Ihre Seelen seien in das Bündel des Lebens eingebunden. | Die der Frau Rachel Eliason und die ihrer Tochter Channa, | die feine. |18| Sie gingen aus ihren diesseitigen ewigen Haus, hin zur Ruhestätte, | die Tochter am Tag 2, Neumond Schwat und die Mutter am Tag 2, 15. desselben | 654 der kleinen Zählung. Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E30 | Channa bat Awraham Levi (Johanna Lewie) [15.08.1897] ; Hier ist begraben | die Frau Channa, Tochter des Herrn Awraham |3| Levi. | Gnade erbat sie vom Ewigen zu Lebzeiten. | Verschieden ist sie in Ehre in Gegenwart der Betagten, |6| ihre Seele hauchte sie aus zum Kummer ihrer Kinder. | Im 73. Jahr ihres Lebens | ließ sie uns seufzend zurück |9| und [**ging hin in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0081) zur Ruhestätte | am 29. Tag des Menachem Aw 657. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E33 | Schmuel ben David Klempner [11.02.1906]; Hier ist begraben | Herr Schmuel, |3| Sohn des Herrn David | Klempner, | er wurde [**versammelt zu |6|seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0084) 70 Jahre alt | am 29. Tag des Schwat | 666. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| E35 | Mosche Aharon ben Elieser Lipman Dann [19.07.1906]; Hier möge er ruhen, | unser teurer Vater, [**ein lauterer und aufrechter Mann**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0085), |3| den Ewigen wahrhaftig ehrfürchtend. Unser Lehrer, der Meister, Herr Mosche | Aharon , Sohn des Elieser Lipman |Dann, welcher [**versammelt wurde zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0085) |6| am zehnten Tage des Monats Menachem Aw, | in seinem fünfundsechzigsten | Lebensjahr, 666. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F1 | Jehuda Löb ben Alexander Susmann Kramer [15.05.1907] ; Libba bat Awraham Abba [10.11.1908] ; Hier ist begraben | Herr Jehuda Löb, |3| Sohn des Herrn Alexander Susmann | Kramer. | Es ist unser Vater, unser Lehrer und unser Herr, |6| Haupt unserer Zierde und Diadem unserer Ehre, | der in Lauterkeit wandelte alle Tage seines Lebens, | und [**in gutem Greisenalter**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0099) [**versammelt wurde zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0099). |9| Im Alter von 83 Jahren verließ er seine Gattin und seine Kinder | am 15. Tag des Sivan 667. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens [Sockel] |12| Und links von unserem teuren Vater ist geborgen | der Leib unserer teuren und angesehenen Mutter, Frau | Libba, Tochter des Herrn Awraham Abba, sein Andenken zum Segen, ihre Wege |15| waren in Lauterkeit und Aufrichtigkeit alle Tage ihres Lebens, und in ihrem | 85. Lebensjahr verließ sie uns und sie ging hin | zur Ruhestätte am 29. Tag des Cheschvan 669. |18| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F2 | Golde bat Zwi Halevi [27.04.1879] ; Hier ist begraben | eine betagte Frau, |3| Frau Golde, Tochter des | Herrn Zwi Halevi, | verschieden am 16. Ijar |6| des Jahres 639. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F3 | Channa bat Arje [22.12.1877]; Hier ist begraben | die Frau Channa, |3| Tochter des Herrn Arje, | [**die hinging in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0101)| am 28. Tewet |6| des Jahres 638. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F4 | Fejge Hinda bat Jecheskel [02.02.1876]; Hier ist begraben | die Jungfrau Fejge Hinda, |3| Tochter des Jecheskel, | die verschieden ist am | 19. Schwat des Jahres 636. |6| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F5 | Meir ben Mordechai [29.12.1870]; Hier ist begraben | der teure und der hochbetagte Mann, |3| Herr Meir, Sohn des Herrn Mordechai, |der verschieden ist | am 17. Tewet |6| des Jahres 631. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F6 | Zwi Hirsch ben Josef [Jahr nicht auszumachen]; Hier ist begraben | es ist der Hochbetagte, |3| [**ein gottesfürchtiger Mann**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0104), der geehrte Meister, Herr| Zwi Hirsch, | Sohn des Meisters, Herrn Josef. |6| [**Und er ließ das Leben | wie alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0104) am siebten | Kislev des Jahres |9| "[**Zu prächtige Krone | und glänzendem | Diadem"**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0104). |12| [---] |
| F7 | Sara bat Seew Wolf [14.02.1841]; Die züchtige Frau, | Sara, Tochter unseres Lehrers, des Meisters, Herrn |3| Seew Wolf, | und [**sie wurde versammelt | zu ihrem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0105) |6| am 5. Tage des Monats | Adar des Jahres | 601. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F8 | Arje Löb ben Jehoschua [21.05.1840]; Hier ist begraben | der Mann, der Rabbinische, der Teure, unser Lehrer, der Meister |3| Arje Löb, Sohn unseres Lehrers, des Meisters, Herrn | Jehoschua, | und er verschied |6| am Neumond Sivan | des Jahres [**Wie ein Löwe erhebt er sich, | und wie ein Leu richtet es sich auf**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0106) (600) |9| der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F9 | Osnat bat Zwi [28.01.1834]; Hier ist begraben | die angesehene und züchtige |3| Frau, | Frau Osnat, Tochter unseres Lehrers, Herrn Zwi, | die verschieden ist |6| am 1. Tag des Neumonds Adar | des Jahres 594 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F10 | Slata bat Meir .. Kohen [11.12.1836]; Die züchtige | Frau Slata, |3| Tochter des Meisters, Herrn | Meir .. Kohen, | [**und sie wurde versammelt |6| zu ihrem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0108) | am 15. Tage des Monats | Tewet des Jahres |9| 597. | [...] |
| F11 | Jehoschua Selig ben Jechiel Halevi [05.01.1836]; Der teure | und der hochbetagte Mann, |3| der geehrte Meister, Herr Jehoschua Selig, | Sohn des Meisters, Herrn Jechiel | Halevi, |6| und [**er wurde versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0109) | am 27. Tage des Monats | Tewet des Jahres |9| 596 | der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F12 | Dina bat Jekutiel ⚭ Schmarjahu [03.03.1837]; Hier ist begraben | die Frau Dina, Tochter unseres Lehreres |3| Herrn Jekutiel, Gattin | unseres Lehrers, des Meisters, Herrn Schmarjahu, und sie verschied | am 8. des zweiten Adar des Jahres |6| 597 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| F13 | Sara bat Seew Wolf (Sarah Jacobsohn) [13.11.1869]; Hier ist begraben | die teure und die züchtige Frau, |3| Frau Sara, Tochter des Meisters, Herrn | Seew Wolf. [**Sie ließ | das Leben wie alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0111) am 21. |6| Tage des Monats Kislev | des Jahres 630 |der Zählung. |9| [**Und starb Sara in Kirjat**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0111) Windau | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| f1 | Malka bat Mosche [11.05.1850]; Awraham ben Elieser [21.07.1850]; Hier sind begraben | ein Mann und seine Gattin |3| es sind | der Teure / die Züchtige | der geehrte Meister, Herr / Malka, |6| Awraham, / Tochter unseres Lehrers und Meisters, | Sohn des Meisters, Herrn / Herrn | Elieser, / Mosche, |9| und er verschied / und sie verschied | am 24. Aw / am 12. Sivan |des Jahres |12| 610 | der kleinen Zählung. | Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens |
| f2 | Naftali Zwi ben Chajim [24.01.1849]; Hier ist begraben | ... ist zur bleibenden Erinnerung an meinem Sohn, meinem Freund. |3| ... und wüst ... | [---] | ... |6| ... [**die Krone unseres Hauptes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0094), wehe uns ... | Schnell geraubt wie ein Stier ..., [**wegen der Sünden Staub geleckt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0094). | Du saßest auf dem Stuhl [**eines gerechten Richters**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0094), das Urteil deines Gerichts war gerecht. |9| Dem Staube entstammend, auch sein Ende ist Staub, [**er tut einen Ausspruch**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0094), so bricht er ihn nicht. | Was soll ich sagen, was reden, ich der [**von Menschen gemieden**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0094), gelobt sei der, der die Toten wiederbelebt. | Unser Lehrer, der Meister Herr Naftali Zwi, Sohn des Rabbiners Herrn Chajim. |12| Er verließ seine Welt | am 13. des Monats Schwat des Jahres 609. |
| f4 | Feige bat Jizchak [06.11.1845]; Für die züchtige | Frau, Feige, Tochter des |3| Meisters, Herrn Jizchak, | und [**sie ging hin in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0096) | am 18. Cheschvan |6| des Jahres 606. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| f5 | ... [06/07.1843] ; [---] | [... [**ließ das Leben] wie alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0097) |3| ... Tage | ... Tammus | des Jahres 603. |6| Ihre/Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| f6 | Eta bat Jona [04.08.1843]; [...] | die züchtige Frau, |3| Frau Eta, Tochter des Herrn Jona, | und [**sie ging hin in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0098) | am 20. Menachem Aw |6| des Jahres 603 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G1 | Bella bat Schalom (Beile Hirschman) [Datum im Boden]; Hier ist begraben | unsere teure Mutter, |3| Bella, Tochter des Herrn Schalom |
| G2 | Schalom ben Schmuel Sternberg (Scholem Samuel Sternberg) [05.06.1879]; Hier ist begraben | der Junggeselle Schalom, Sohn des Herrn Schmuel |3| Sternberg, | der verschieden ist im Alter von zwanzig Jahr(en), | am 26. Tag im Monat Sivan im Jahr 639. |6| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens;  |
| G3 | Efraim ben Jehuda Halevi [Datum fehlt]; ier ist begraben | der demütige Mann, der Weisheit liebt, |3| und sich all seiner Tage einsetzte für die |Tora studierenden, | und seine Kinder leitete er in der Tora, |6| ein wahrhaft gottesfürchtiger Mann. |Unser Lehrer, der Meister Herr Efraim, | Sohn des Herrn Jehuda Halevi, |9| [**der in seine Welt hin ging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0114) | [---] |
| G4 | Golda bat Mordechai ⚭ Jaakow Alexandrow (Golde Alexandrow) [19.11.1864]; n diesem | Grab [**fand eine Ruhestätte**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0115) |3| die teure Frau, | Frau Golda, | Tochter des Herrn Mordechai, |6| Gattin des Herrn Jaakow | Alexandrow, | welche im Vertrauen |9| auf den Ewigen lebte. Es packte sie der Tod | im Alter von 51 Jahren | am 2. Tag des Monats Kislev |12| des Jahres 625. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G5 | Fradel bat Arje [16.02.1870] ; Hier ist begraben | die züchtige Frau, |3| [**Walterin des Hauses**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0116), | die [**ihre Hand dem Armen öffnete**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0116). | Frau Fradel, |6| Tochter unseres Lehrers, Herrn Arje, | die verschieden ist | am 27. des ersten Adar des Jahres 630. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G6 | Zwi Hirsch ben Mosche [09.09.1865]; Hier ist begraben | der teure und der hochbetagte Mann, |3| Herr Zwi Hirsch, Sohn des Herrn Mosche, |der verschieden ist | am 1. Tag von Neujahr |6| des Jahres 626. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G7 | Josef ben Jizchak [17.08.1864]; Hier ist begraben | [**ein Mann von Treuen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0118), Liebeswerke erweisend, |3| Herr Josef, Sohn des Meisters, Herrn Jizchak. | [**Und er ging hin in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0118) [**mit gutem Namen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0118) | am 27. Menachem Aw des Jahres 624 der kleinen Zählung. |6| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G8 | Hinde bat Elasar [10.06.1863]; Hier ist begraben | die züchtige und die angesehene |3| Frau, | die [**ihre Hand dem Armen öffnete**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0119), |Dies Stele errichteten ihre Kinder |6| (für) Hinde, Tochter des Herrn Elasar, | und [**sie ging hin in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0119), 36 Jahre alt, | am 5. Tammus des Jahres 623 der kleinen Zählung. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G10 | Ohne Namen und Datum |
| G11 | Ohne Namen und Datum; [---] | sein Andenken zum Segen, und ... |3| des Jahres [**"Daran will ich gedenken | und meine Seele ergießen | in mir"**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0122) |6| der kleinen Zählung |
| G12 | Awraham ben Schimon SeGaL [17.01.1830] ; Grabzeichen | für einen Mann der Treue, unser Lehrer, der Meister, Herr |3| Awraham .. des Herrn Schimon | SeGaL, sein Andenken zum Segen, verschieden am 5. Schwat des Jahres | 590. Seine Seele sei eingebunden im Garten Eden. |6| Der kleinen Zählung |
| G13 | Schmuel ben Jizchak [16.04.1825]; Hier ist begraben | der teure und angesehene Mann, der Meister, Herr |3| Schmuel, Sohn des Herrn Jizchak, sein Andenken zum Segen, [**er ging hin | in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0124) am zehnten Ijar des Jahres [**Und Schmuel | starb und wurde begraben |6| in Rama**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0124). Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens, | der kleinen Zählung |
| G14 | Re... bat Jaakow KaZ [Datum nicht auszumachen]; Hier ist begraben | die züchtige und die angesehene Frau, Frau |3| Re..., Tochter des geehrten Herrn Jaakow KaZ, [**sie ging hin | in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0125) ... des Jahres | Sie möge ruhen ... ihre Wohltaten ... |6| der kleinen Zählung. | [...] |
| G15 | Malka bat Jehoschua Selig Halevi [18.04.1833]; Hier ist begraben | die Gattin der Jugend, |3| Frau Malka, | Tochter des | Herrn Jehoschua Selig |6|Halevi, | die verschieden ist | am 11. Ijar |9| des Jahres 593 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G16 | chalom ben Seew [20.05.1853] ; Hier ist begraben | der teure Mann, |3| der Hochbetagte, | der geehrte Meister, Herr Schalom, | Sohn des Meisters, Herrn Seew, |6| [**er ließ das Leben | (wie) alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0127) | am 24. Ijar |9| des Jahres |[**"Und er redete zum Heil | all seiner Nachkommen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0127) (613) |12| der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G17 | Lea bat Aharon Hakohen [08.08.1853]; Hier ist begraben | die züchtige Frau, |3| [**Walterin des Hauses**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0128), | die [**dem Armen ihre Hände |reichte und dem Bedürftigen ihre Hände |6| öffnete**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0128). | Frau Lea, Tochter des Herrn | Aharon Hakohen, |9| und sie verschied | am 16. Menachem Aw | des Jahres |12| [**"Dort habe ich Lea |begraben"**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0128) (613) der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G18 | Kela bat Jehuda Hakohen [04.01.1894]; Hier ist begraben | die züchtige Frau, |3| die [**ihre Hand dem Armen öffnete | und ihre Hände dem Bedürftigen ausstreckte**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0129). | Kela, Tochter des Herrn Jehuda Hakohen, |6| und [**sie ging hin in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0129) | am 9. Schwat des Jahres 654 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G19 | Elka bat Meir [13.05.1866]; [**Zeugin sei diese Stele**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0130), eine ewige Erinnerung | an die Werke der züchtigen, aufrechten und gottesfürchtigen Frau, |3| sie brachte Waisen in ihr Haus und zog sie groß, | ihre Hand öffnete sie denen, die um ihre Hilfe baten, | mit all ihrer Kraft unterstützte sie Torastudenten und Gottesfürchtige.|6| Ihre Jahre endeten [**mit gutem Namen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0130) und Lobpreis, | bitter heule ich, bin voller Kummer um sie, da sie hingeschieden ist, | Frau Elka, Tochter des Herrn Meir, |9| sie verschied am 11. Sivan des Jahres 626 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G20 | Sara bat Schalom (Sahre Meyer geb. Sebba) [20.05.1866] ; ... | [**aufgehört hat bei uns Freude**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0131), [**ein Klagelied stimmten wir an**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0131), |3| groß ist unsere Trauer, denn weggenommen wurde unsere Mutter, | die züchtige Frau, [**die Walterin unseres Hauses**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0131), | [**in Frieden und Redlichkeit wandelte sie**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0131), |6| [**dem Armen war sie zugetan**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0131). | Frau Sara, Tochter des Herrn Schalom, | (sie starb) am 18. Sivan des Jahres 626 der kleinen Zählung. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G21 | Aharon ben Jehuda Behrmann [28.09.1871]; Hier ist begraben | der teure Mann, |3| den Ewigen ehrfürchtend, | Herr Aharon, | Sohn des Jehuda |6|Behrmann, | es packte ihn der Tod | in seinen besten Jahren |9| am 25. Tag | des Monats Tischri | des Jahres 632 der kleinen Zählung. |12| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G22 | Schmuel Jizchak ben Chajim Jaakow [26.11.1872]; Hier ist begraben | ein aufrechter Mann, gottesfürchtig, wandelt |3| in Lauterkeit und lernte mit |Schülern in Treue. | Herr Schmuel Jizchak, Sohn des |6| Rabbiners Chajim Jaakow | ... | es ging aus seine Seele |9| am Tag 1, 8. Kislev | des Jahres 633. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G23 | Mina bat David Hakohen (Minna geb. Hübschmann) [10.11.1878]; Elieser ben Awraham Lasersohn (Elieser Lasersohn) [13.01.1886] ; Hier ist begraben | bitter heult meine Seele um den Tod |3| der Gattin, der aufrechten unter den Frauen,| gottesfürchtig, [**reinen Herzens**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0134), | eine teure Seele, |6| [**sie Schlummert ihren Schlaf**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0134) und stieg gen Himmel empor, | [**sie ruhet und wird erstehen zu ihrem Los am Ende der Tage**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0134), | ihr Licht wurde versammelt am Tag 6, Rüsttag des heiligen Schabbat, |9| 26. Cheschvan 639 der ewigen? |Zählung? | Die Frau Mina, Tochter |12| unseres Lehrers, des Meisters David Hakohen. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens | |15| [Links] | | Hier ist begraben |18| der hochbetagte und ehrwürdige Mann, | Herr Elieser, Sohn des Herrn Awraham | Lasersohn, |21| ach ! zum Leidwesen seines Hauses und all | seiner Bekannten packte ihn der Tod plötzlich, | im Alter von 74 Jahren, |24| am 19. des Monats Schwat | des Jahres 646. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G24 | Josef ben Awraham (Jossel Blumenthal) [Datum nicht auszumachen] ; Hier ist begraben |3| der ... Mann, der Hochbetagte, | Herr Josef, ... Awraham | ... |6| Andenken ... | ... |... |9| ... | am Tag 5 ... | ... der kleinen Zählung. |12| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G25 | Fejge bat Zwi Hirsch [25.02.1888]; Hier ist begraben | eine Frau, ... und geehrt |3| Frau Fejge, | Tochter des | Herrn Zwi Hirsch, |6| die verschieden ist | am 25. Tag des Monats | Adar |9| des Jahres 648. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G26 | Mosche ben Elasar Bergamnn (M. Bergmann) [31.05.1888]; Hier ist begraben |3| der teure Mann, | der Hochbetagte, | erster Schammes |6| der chewra kaddischa, |Herr Mosche, Sohn des Herrn Elasar | Bergamnn, |9| der verschieden ist | am 3. Tammus | im Jahre "Mosche, seine Seele |12| möge im Garten Eden ruhen" der kleinen Zählung. | "Erbarme dich" (648) |
| G27 | Zwi ben Naftali (Hirsch Hirschmann) [Datum fehlt]; Hier ist begraben | unser teurer Vater, |3| Herr Zwi, Sohn des Herrn Naftali |
| G28 | ... ben Schraga Jacobsohn (Feiwel Jacobsohn) [08.10.1889] ; [---] | desr geehrten Herrn Schraga |3| Jacobsohn, | und in seinem achtzigsten Lebensjahr | wurde er versammelt am 25. Tischri 650 ... |6| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G30 | Binjamin Awraham ben Mosche Hakohen [14.01.1893] ; Hier | im Schoße der Erde, [**Versammlungstätte |3| für alles Lebende**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0141) | wurde unser teurer Vater geborgen, | [**als seine Ablösung kam**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0141). |6| Unser Herz verschmachtet vor Schmerz und Leid | und viel seufzen. | Unsere Seele [**ist untröstlich**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0141) wegen seines Abschieds |9| von uns, als er zur Ruhestätte hinging. | Seine Seele ist im Bündel des Lebens, | [**unter die Fittiche der Einwohnung**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0141) aufbewahrt.|12| Es ist der Aufrechte unter den Menschen, | Binjamin Awraham, Sohn des Mosche Hakohen, |[**versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0141) |15| am Tag 5, 9. Schwat des Jahres 653 |
| G31 | Wolfsohn [18.11.1895]; [---] | Wolfsohn, |3| es ist unser teurer Vater, | all seine Tage ... in Aufrichtigkeit, | und inc seinem 44 Lebensjahr |6| verließ er seine Gattin und seine Kinder, | am 13. Tag des Kislev 656. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G32 | Mirjam bat Seew Friedmann (Miriam Friedmann geb. Wulfsohn) [14.01.1896]; [**Tränen strömen wie Bäche aus unseren Augen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0143), | denn groß ist die Schwermut in unserem Herzen |3| über das Hinscheiden meiner Gattin und unserer Mutter, | Liebling unseres Herzens und unserer Seele, | der Frau Mirjam, Tochter des Herrn Seew |6| Friedmann, | am 11. Tage des Monats Schwat im Jahre 656. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G33 | Awraham ben Natan Elijahu Behrmann [20.06.1899] ; Hier ist begraben | Herr Awraham, Sohn des Herrn Natan Elijahu |3| Behrmann, | es ist unser teurer Vater, | in seinem 47. Lebensjahr |6| verließ er seine Gattin und seine Kinder | [**und ging hin in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0144) | am 24. Tammus 659. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G34 | Jehuda Löb ben Serach Chasen (Leib Chasen) [16.05.1902]  ; Hier ist begraben | Herr Jehuda Löb, Sohn des Herrn Serach |3| Chasen, | es ist unser teurer Vater, | in seinem 62. Lebensjahr |6| verließ er seine Gattin und seine Kinder | und ging hin in seine Welt zur Ruhestatt | am 22. Tag des Ijar 662. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G35 | Jizchak ben Josef Friedländer (Itze Frades Friedländer) [05.03.1903]; Hier | fand eine Ruhestatt ein teurer Mann, |3| ein aufrechter Mann, der in Lauterkeit wandelt. | Es ist |Herr Jizchak, Sohn des Herrn Josef |6| Friedländer, | im Alter von 83 Jahren wurde er [**versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0146) | am 19. Tag des Adar 663. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| G38 | Gaile Jacobsohn geb. Kahn [06.01.1907]  |
| G43 | Zwi ben Elasar Lipschütz [18.04.1910]; Henna Kreine bat Israel Jaakow Lipschütz [10.11.1911] ier sind begraben | der Hochbetagte / die Frau Henna |3| Herr Zwi, / Kreine, Tochter des Herrn |Sohn des Herrn Elasar / Israel Jaakow | Lipschütz |6| er wurde versammelt am / sie wurde versammelt am | 22. des Monats / 2. des Monats | Nissan 670 / Kislev 672 |9| Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H1 | Awraham Schmuel ben Jehuda Friedländer (Schmul Judes) [05.03.1909]; Hier ist begraben | Herr Awraham Schmuel, Sohn des Herrn |3| Jehuda | Friedländer. | Es ist unser teurer Vater, |6| in seinem 80. Lebensjahr | verließ er seine Gattin und seine Kinder | und ging hin zu den Gräbern seiner Väter |9| am 25. Adar 669. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H2 | Schmuel Asriel ben Awraham Behrmann [17.10.1904]; Hier ist begraben | unser Herr, unser Vater, unser Lehrer, |3| unsere vollkommene Zierde und Pracht, |unsere Augen tränen [**ohne Unterlaß**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0160), | der aufrechte unter den Menschen wurde uns genommen, |6|der geehrte Herr Schmuel Asriel, | Sohn des Herrn Awraham | Behrmann, |9| 74 Jahre alt [**wurde er versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0160) | am 21. Tag des Cheschvan 665. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H3 | Jehuda Löb ben Mordechai Kretzer (Leopold Kretzer) [16.03.1891] ; Mirjam bat Binjamin Seew Kronberg (Marianne Kretzer geb. Kronberg) [10.08.1891]; [**Denn bei seinem Tode nimmt er nichts mit von allem**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0161). | In diesem Grab fand Ruhestatt |3| ein Mann, der [**Frieden liebt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0161) und Wahrheit, | Herr Jehuda Löb, Sohn des Herrn Mordechai | Kretzer, |6| er wurde [**versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0161) am Tage des heiligen Schabbat, | 18. des zweiten Adar des Jahres 651 der kleinen Zählung. | Gedenkstein seiner Gefährtin, |9| der aufrechten unter den Frauen, Frau Mirjam, | Tochter des Herrn Binjamin Seew, sein Andenken zum Segen, | Kronberg, |12| [**die in ihre Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0161) am Tage des heiligen Schabbat,18. Menachem Aw des Jahres 651 der kleinen Zählung. |
| H5 | Itta bat Schaul Jamaiker [13.07.1878] ; Hier ruht in Ehren Itta Jamaiker, | im Jahr 638 der kleinen Zählung. |3| | Wie sind deiner Jugendzeit |deine Tage weggetilgt ! |6| Vor deiner Vermählung | haben deine Väter ... | Für deine Heilung ein großes Vermögen |9| zwei Jahre lang ausgegeben, | Doch, wehe, vergebens ! | Und die Hand des Todes obsiegte. |12| Darum jammern [Links] | deine Väter und seufzen, | mit ihnen die Hinterbliebenen |15|bitterlich weinen. | Lausche unserem stöhnen, | unsere Teuerste, |18| unsere Stimme sei Opfer, | für unser Ewiger, | erbramen möge er sich unser, |21| und mit Zion möge er uns trösten [Mitte] | Hier ruht die teure Jungfrau, Frau | Itta, ihr Andenken zum Segen, |24| Tochter des Herrn Schaul Jamaiker, sein Licht möge leuchten, | geboren am 2. Tag des Neumonds Ijar 619, | und gestorben am 24. Tammus |27|des Jahres das Andenken Ittas sei zum Segen und Ehre (368) der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H6 | Meir ben Seew Meyer (Meyer S. Meyer) [31.01.1876] ; Channa bat Meir Sebba (Hanna Sebba) [29.06.1876]; Hier ist begraben | in Ehre die Jungfrau, Frau |3| Channa, Tochter des Herrn Meir | Sebba, | [**die in ihre Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0164) |6| am 19. des Monats Tammus | des Jahres 636. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |9| Hier ist begraben | in Ehre der Jeschiwastudent, unser Lehrer, Herr | Meir, Sohn des Seew Meyer, |12| [**der in seine Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0164) | [**zur Hälfte seiner Tage**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0164), | am 17. des Monats Schwat |15| des Jahres 636. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H7 | Awraham ben Mordechai (Abrahm Marcuse) [02.04.1868]; Zeichen | für einen teuren Mann, gottesfürchtig, herausragend und erhaben. |3| In diesem Grab fand sein Körper Ruhe, | [**unser Lebensodem**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0165) ist gen Himmel gestiegen, | wehe ! am letzten Tag von Pessach des Jahres 628, |6| wurde unser Lehrer, Herr Awraham, Sohn des Herrn Mordechai hinweggenommen. | Bitter rief und Tränen vergoss um ihn | die ganze Gemeinde. |9| Syeine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens zwischen den Engeln oben; Hier ruht Abrahm Marcuse der im Alter von 50 Jahren am 2. April 1868 gestorben ist |
| H8 | Jehoschua ben Seew [28.02.1867]; Ruhestatt | für einen betagten und geehrten Mann, |3| ein Mann der Tora, ein Gottesfürchtiger, | ein Fürsprecher der Gemeinde | bei ihrem Vater, der im Himmel, |6| unser Lehrer, Herr Jehoschua, Sohn unseres Lehrers, Herrn Seew, | Vorbeter unserer Gemeinde, | der verschieden ist [**mit gutem Namen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0166)und begraben wurde mit grosser Ehre |9| am 5. Adar des Jahres 627. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H9 | Schmarjahu Jacoby (Schmerl Jacoby) [13.10.1792-06.03.1865] ; Reisel Jacoby (Therese Jacoby geb. Danziger) [02.12.1792-28.08.1874]; *Hier ist begraben ›ein lauterer und aufrechter Mann‹, ›er wandelte in Lauterkeit und wirkte Wohl‹, seinen Gott ehrfürchtend all seine Tage, ›ein Gerechter, der in seinem Glauben lebte‹. Unser Lehrer und Meister, Herr Schmarjahu Jacoby, geboren am 8. Cheschvan des Jahres 553, gestorben ›betagt und in gutem Greisenalter‹ und begraben ›mit gutem Namen‹ am 20. Adar im Jahr 625. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ist begraben die gepriesene Herrin, ›die tüchtige Gattin‹ Zierde ihres Gatten ›und Zierde ihrer Kinder‹, es ist die gottesfürchtige Frau, die Gutes wirkte alle Tage ihres Lebens. Die Teure, Frau Reisel Jacoby, geboren am 28. Kislev des Jahres 553, gestorben ›betagt und in gutem Greisenalter‹ am 27. Elul des Jahres 634. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens* |
| H10 | Riwka Rose bat Meschullam (Rebecca Behrmann geb. Simsohn) [05.04.1877] ; Gittel bat Josef (Jette Behrmann) [27.06.1877] ; Josef ben Mordechai [16.01.1897] ; Ach ! meine Taube, meine Holde ist hingeschieden, | mein Licht und Quell meines Lebens wurde gefällt, |3| Riwka Rose, Tochter unseres Lehrers, Herrn Meschullam, | am 4. Ijar kehrte sie in das Haus ihres Vaters zurück, | [**Klagelieder, Gestöhne und Wehklagen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0168), da sie uns verlassen hat. |6| Ihre Tochter Gittel, Tochter des Herrn Josef, | folgte ihr. Ach ! [**Zerstörung und Unheil**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0168), | es kam für sie die Zeit ihrer Einsammlung, |9| nach oben hin trugen sie die Flügel, | am 28. Tammus ward sie zu Grabe getragen. | Und wegen dieses eine Jahr seufze ich, |12| und ein volles Maß Tränen fließt aus mir, | Tag ein, Tag aus. | Sie verschieden im Jahre 637 der kleinen Zählung. |15| Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens [Sockel] | Am Fuße des Grabes unseres Vaters ruht sein Enkel, | Josef, Sohn des Mordechai, |18| geboren am 6. Aw 656, | gestorben am 13. Schwat 657; [Rückseite] Hier ruhen in Gott unsere unvergessliche Mutter Rebecca Behrmann geb. Simsohn gest. d. 5. April 1877, im Alter von 44. Jahren unsere liebe Schwester Jette Behrmann geb. d. 1. August 1870, gest. d. 27. Juni 1877. |
| H11 | Frumma bat Josef (Fanny Behrmann) [12.08.1877] ; Josef ben Jehuda Löb Berman (Jossel Behrmann) [10.11.1895] ; [**Ein Aufrechter und Lauterer**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0169) hier möge er ruhen, | Gott gab er seinen Odem zurück. |3| [**Das Böse mied er**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0169) zu jeder Zeit, | seine hervorragenden Taten waren beispiellos. | 73 Jahre alt war er [**bei seinem Tod**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0169), |6| Viele beweinten ihn, siebenfach die Hausgenossen, | denn nicht nur ihnen allein warst du Vater, sondern auch den anderen Menschen, | und jedem [**Hartbedrängten**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0169) eiltest du zu Hilfe, |9|Darbende und Elende helfen, warst Du stets zugegen. | Deinen Lohn zu erhalten, wurdest du nun gerufen, | deine Wohltaten [**preisen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0169), ist der Stein zu klein. |12| Der Arme stönt, [**sein Vater in der Not**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0169)etschwand, | das Haus Josef, und die Stadt Windau (verloren) ihren Glanz. | Josef, Sohn des Jehuda Löb Berman, |15| verschieden am 6. Kislev 656. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens.[Sockel daneben] | Der Schwerster und der Mutter folgend, wehe! | verschwand sie, war fort, die große Schwester, |18| die schöne Jungfrau, am 15. Elul, die Zeit | der Geliebten ward sie gepflückt, ihr ehrenvolles Andenken | sei zum Segen. Frumma, eine aufrechte und lautere, |21| [**klar wie die Sonne**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0169). Frumma, Tochter des Herrn Josef, | verschieden im Jahre 637. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; [Rückseite] Hier ruhen in Gott unser unvergesslicher Vater Jossel Behrmann gest. d. 10. November 1895, im Alter von 73. Jahren unsere liebe Schweste[r] Fanny Behrma[nn] geb. d. 4. Mai 1855, gest. d. 12. August 18[77] |
| H12 | Awraham ben Schlomo  [Datum fehlt]; [**Tal des Weinens**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0170). | Unser Vater, ach ! Diadem .. unseres Hauptes, |3| in Trauerkleider und Kummer hast Du uns eingehüllt, | [**Giftkraut und Wermut**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0170) beim Abschied zu trinken gegeben, | ... Liebling unseres Herzens, |6| bitter ... es verdunkelte sich unser Haus, | deine Söhne und deine ... hast Du seufzend zurückgelassen, | ... Seele ... auf [**ruhige Wassern**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0170), |9| in Frieden ... liegst Du im Grab, | uns ... und Unheil, | wer ... von uns entflogen, |12| ... zu den Sternen Gottes geflogen | ... | [---] |
| H13 | Eine Frau [28.12.1876]; ---] | die verschieden ist und begraben wurde |3| mit grosser Ehre | am 24. des Monats Tewet | des Jahres 637. |6| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H14 | Binjamin Seew ben Hillel Karo (Wulf Hillel Caro gen. Kronberg) [09.1799-30.10.1876] ; In diesem Grab fand Ruhestatt | der Hochbetagte, der ehrwürdige |3| Herr Binjamin Seew, | Sohn unseres Lehrers und Meisters, Herrn Herr Hillel | Karo, der hier Kronberg genannt wird, |6| und verschieden ist | am Tage des heiligen Schabbat, 24. Marcheschvan | des Jahres 637. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H15 | Meir ben Seew [08.09.1875]; Hier ist begraben | [**ein Mann von Treuen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0173), den Ewigen ehrfürchtend, |3| [**er setzte feste Zeiten für die Tora**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0173). | Der Hochbetagte, Herr Meir, Sohn des Herrn Seew, | [**der in seine Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0173) |6| mit der [**Krone des guten Namens**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0173) | und einen Segen für seine Söhne hinterließ, | am 20. Tag des Elul des Jahres 635 ? |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H16 | Jehuda Löb ben Jehoschua Heschel [07.11.1873]; Hier ist begraben | der hochbetagte Mann, |3| er schloß sich den Gottesfürchtigen an. | Herr Jehuda Löb, | Sohn des Herrn Jehoschua Heschel, |6| der verschieden ist [**mit gutem Namen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0174) | am 29. Tag des Marcheschvan | des Jahres 634. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H18 | Lipa bat Baruch ⚭ Jaakow Meir [18.11.1896]; Jaakow Meir [11.12.1897] ; [**Es schmolz wie Wasser unser aller Herz**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0176), | [**wir schlagen über uns die Hände**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0176), |3| mein Schmuck und meine Ehre waren mir genommen, | meine Mutter, meine Lehrerin, die prächtigste meiner Kostbarkeiten, | [**Tochter von Vornehmen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0176) und Krone der Kinder, |6| Zierde ihres Gatten und Zuflucht den Bedürftigen, | [**gesegnet bei ihrem Eintritt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0176) und Herrin der Werke, | groß ihre Wohltätigkeit, immens ihre Tüchtigkeit, |9| und [**in den Toren bekannt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0176) ob der Großzügigkeit ihrer Wohltaten, | vieles erreichte ihre Hand, | um [**das Herz der Witwen und Waisen zu erfreuen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0176). |12|Es ist Frau Lipa, Tochter des Herrn Baruch, sein Andenken zum Segen, | Gattin des Herrn Jaakow Meir, | sie [**ward versammelt zu ihrem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0176) |15| im Alter von 84 Jahren | am 25. Kislev des Jahres 657. | Ihre Seele sei eingebunden |18| in das Bündel des Lebens [Rechts] | [---] | ... |21| ... | ... | ... |24| ... | ... meine Pracht | ... |27| ... | ... seine Pracht | ... |30| ... | ... | und begraben hier in seinem Grab |33| dass ich ihm ausgehoben habe am Tag 6, | 8. Tewet im Jahre 648 der kleinen Zählung, | in Windau. |36| Seine Seele sei eingebunden | in das Bündel des Lebens |
| H21 | Hirsch Wulffsohn [1814-1888]; Rebecka Wulffsohn geb. Tietzner [1818-1894]; Hier ruhen in Frieden | unsere teuere | unvergessliche Eltern | Hirsch Wulffsohn | geb. 1814. gest. 1888 | Rebecka Wulffsohn | geb. Tietzner | geb. 1818. gest. 1894. |
| H24 | Issachar Arje ben Mosche Hakohen Edelstein (Behr Leib Edelstein) [16.04.1896] ; [**Ein Aufrechter und Lauterer**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0182) ist hier ist geborgen, | Tora wahrt er zu jeder Zeit, |3| ein Priester der Gerechtigkeit vom Stamme Heiliger, | von edlem Gemüt den Darbenden und Elenden. | Wo bist du Vater, [**die Krone unseres Hauptes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0182), |6| Haupt und Zierde der ganzen Familie. | Die Hand Gottes hat dich geholt, um in seinem Schatten zu weilen, | im Himmel sei auch deine Seele eingebunden. |9| Es ist Issachar Arje, Sohn des Herrn Mosche Hakohen | Edelstein, | in seinem 52. Lebensjahr, |12| am 15. Ijar 656 ward er [**versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0182). | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruht in Frieden Behr Leib Edelstein 5656. |
| H25 | Jizchak Selig ben Schmuel Mordechai Schenfeld [26.01.1896] ; Hier ist begraben | ein lauterer Mann, den Ewigen ehrfürchtend, |3| [**er ging den Weg des Lauteren**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0183), Jizchak | Selig, Sohn des Herrn Schmuel Mordechai | Schenfeld, im Alter von vierzig |6| Jahren verschied er am 23. Schwat | im Jahre 656. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H26 | Risse Bernhardt bat Josef Sebba (Risse Bernhardt) [08.07.1897] ; Hier ist begraben | die Frau Risse Bernhardt, |3| Tochter des Herrn Josef Sebba. | Es ist unsere angesehene und teure Mutter, | all ihre Tage [**ging sie den rechten Weg**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0184), |6| war züchtig in ihrem Reden, | ihre Taten waren wohlgetan, | ihre Seele stieg empor zu ihrer Höhe |9| im ihrem achtundsechzigsten | Lebensjahr | am 20. Tammus 657. |12| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H28 | Dwora bat Seew Friedländer (Dewaura Friedländer) [11.08.1898]; Hier ist begraben | die Frau Dwora, Tochter des Herrn Seew |3| Friedländer. | Tränen flossen aus unseren Augen, einem Fluß gleich, | denn dass Diadem unseres Hauptes ward uns genommen, |6|[**darob ist unser Herz krank**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0186), | unser Gemüt, unsere Seele in uns, | sie, unsere Mutter, die uns gebar,|9| [**sie wurde versammelt zu ihrem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0186) | in ihrem 62. Lebensjahr | am 5. Elul 658. |12| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruhet in Frieden Dewaura Friedländer gest. am 5 Elul 5658 im Alter von 62 Jahr. |
| H29 | Hinde bat Zwi Brenner ⚭ Awraham Herzenberg (Hinde Herzenberg) [07.02.1899] ; Zippora bat Awraham Herzenberg (Sophie Herzenberg) [25.08.1903]; [Rechts] | |3| | | |6| Hier ist begraben [**die Zarte und die Feine**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0187), | die teure und geehrte Jungfrau, |Zippora, Tochter des Awraham |9| Herzenberg, | verschieden am 15. Elul 663. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens [Links] |12| | | |15| | Hier ist begraben | die teure und geehrte Frau|18| Hinde, Tochter des Herrn Zwi Brenner, | Gattin des Awraham | Herzenberg, |21| verschieden am 9. Adar 659. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H31 | Chaja bat Schlomo Löwensohn (Chane Klein geb. Löwensohn) [03.03.1900]; [**Das Grabmal**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0189) | einer geehrten und teuren |3| Frau, Frau Chaja, Tochter unseres Lehrers, des Meisters| Schlomo Löwensohn, | die [**mit gutem Namen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0189) in ihre Welt hinging |6| in ihrem fünfundsiebzigsten |Lebensjahr am 15. Tag | des Monats zweiten Adar im Jahr |9| 660 der kleinen Zählung. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens | Hier ruht | Frau Chane Klein | geb. Löwensohn |
| H32 | Simon Immermann [25.10.1846-10.12.1902]; Hier ruht | in Frieden | Simon | Immermann | geb. 25. Oct. 1846. | gest. 10. Dezbr. 1902. |
| H33 | Elke bat Reuwen Löwinstein (Elke Löwinstein) [18.02.1905]; [...] | die Frau Elke, Tochter des Herrn Reuwen |3| Löwinstein, | sie ... | 72 Jahre alt als sie starb, |6| und bei Auferstehung der Toten möge sie auferstehen, | ihre Seele stieg empor zu ihrer Höhe | am 26. Tag des Adar 665. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H34 | Israel Chaim Löwenstein [19.04.1908]; [---] | und in seinem 79. Lebensjahr |3| schied er hin und [**ward versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0192) | am 2. Tag des Neumonds Ijar 668. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| H35 | Benjamen Bergmann [15.10.1907] ; Roche Bergmann [23.03.1909] ; Hier ruhen in Frieden | mein lieber Mann | unser unvergesslicher | Vater | Benjamen Bergmann | gst. 20 Tage in Cheschwen | 1908 48 Jahre alt | unsere liebe Mutter | Roche Bergmann | gst. 14 Tage in Nis[san] | 1909 | 90 Jahre alt

|  |
| --- |
|  |

 |
| J2 | Israel ben Jehuda Kretzer (Jsrael Krätzer) [31.07.1905] ; Rosa bat David (Rosa geb. Kossowsky) [31.07.1905]; Hier sind begraben | [**die Holden, in ihrem Leben und in ihrem Tode |3| nicht getrennt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0205), gepflückt in der Blüte | ihrer Tage, [**Blutverschmiert**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0205) | [**von der Hand des Ungerechten und Gewalttätigen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0205). Es ist |6| der in seiner Gemeinde geehrte, in seinem Volk hochgeachtete, |[**tugendhaft und veranlaßt zur Tugend**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0205), von edler Ahnenkette, | Herr Israel, Sohn des Herrn Jehuda Kretzer, |9| 42 Jahre alt und seine geehrte Gattin | Frau Rosa, Tochter des Herrn David, 38 Jahre alt, | [**die hingingen in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0205) am 12. des Monats |12| Menachem Aw des Jahres 5665. | Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens; ; [Rückseite] Hier ruhen in Frieden die von ruchloser|15|Hand am 12. Aw 5665 (31. Juli 1905) gefallenen Herr Jsrael Krätzer|18|im Alter von 42 Jahren und dessen Ehefrau Rosa geb. Kossowsky.|21|im Alter von 38 Jahren. [Tafel] Für uns zu früh doch Gottes Wille| |
| J4 | David ben Awraham Lemmel Cahn Hakohen (David Kahn) [21.09.1895]; Wehe! | das Fest der Freude verkehrte sich zum Kummer und zu Erinnerung, zum Tag |3| der Trauer über den Verlust des teuren Junggesellen, | des lauteren, vollkommen in Vorzügen und Eigenschaften. |Der geehrte Herr David, Sohn des weitbekannten Stattlichen, |6| des ehrwürdigen, des Rabbinischen, Herrn Awraham Lemmel | Cahn Hakohen, Nachkomme des überragenden Gelehrten, des Frommen |Herrn Awraham Meislinger Hakohen, das Andenken des Gerechten zum Segen, |9| der zur Ruhestatt ging in der Blüte seiner Jugendzeit, | zum Leidwesen seiner Eltern, Verwandten und Bekannten, | in seinem zweiundzwanzigsten Lebensjahr, |12| am 1. Tag des Laubhüttenfestes des Jahres 656 der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruht in Gott unser inniggeliebter Sohn David Kahn gestorben im 22. Lebensjahre am 15. Tischri 5656. Friede seiner Asche |
| J7 | Lea bat Meir Meyer ⚭ Chajim Goldstück (Lina Goldstück); [**Gebrochen sind unser aller Herzen in unserem Innern**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0210), | weh uns, denn genommen ward unser aller Freude, |3| es ist unsere Mutter, unser glänzendes Diadem. | Frau Lea, Tochter des Herrn Meir Meyer, | Gattin des Herrn Chajim Goldstück. |6| Geboren im Jahr 626, | in ihrem 39. Lebensjahr |[**ward sie versammelt zu ihrem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0210) |9| am 26. Tischri 665.Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruht in Frieden Lina Goldstück geb. 1866. gest. 22. September q1904 |
| J8 | Henna bat Zwi Immermann (Henne Immermann) [27.09.1902]; Hier ist begraben | die Frau Henna, Tochter des Herrn Zwi |3| Immermann. | Es ist meine Mutter, meine Lehrerin, die Angesehene. | Als die Zeit gekommen war ihren Lohn zu erhalten, |6| ward sie versammelt in ihrem 87sten Lebensjahr | zu den Gräbern ihrer Vätern | am 9. Tischri 663. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| J10 | ... ben Jehuda (Joseph Davidoff) [04.07.1890]; Die Kinder erheben Trauergesang und Klage, | bitter heulen feine Seele(n), |3| ihr Schatten entwich, ihr Glanz ... | Ihre Sonne wendete sich ab, ihr Glanz, ihre Pracht, | Tränen wie Flüsse fließen aus ihren Augen, |6| [**Weinen und Jammer**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0213) beenden ihre Annehmlichkeiten, | ... | ... seine Seele war nicht da...|9| ... | ... | Sohn des Jehuda. |12| er ward [**versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0213) ... 28. Tammus 650. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruhet in Frieden Joseph Davidoff gest. d. 4. Juli 1890 im Alter von 55 Jahren. |
| J11 | Henna bat Zwi Immermann (Henne Immermann) [27.09.1902; Hier ist begraben | die Frau Henna, Tochter des Herrn Zwi |3| Immermann. | Es ist meine Mutter, meine Lehrerin, die Angesehene. | Als die Zeit gekommen war ihren Lohn zu erhalten, |6| ward sie versammelt in ihrem 87sten Lebensjahr | zu den Gräbern ihrer Vätern | am 9. Tischri 663. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Henne Immermann |
| J12 | Jeschajahu ben Zwi (Jeschajahu Immermann) [30.03.1890]; [**Zeuge sei dieser Hügel und Zeugin diese Stele**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0215). | Der Aufrechte unter den Menschen warst du zu deinen Lebzeiten, |3| [**einen gutem Namen hast du dir erworben**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0215) in deiner Welt, | verlassen ... [**in den Tagen deiner Jugendzeit**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0215), | ... |6| ... | und auf Erden lebtest du ein ... Leben | in Gerechtigkeit und Geradheit (wandelst du) mit Gott und Mensch, |9| darum möge deine Seele in das Bündel des Lebens | eingebunden sein, du, Menschensohn, | inmitten der Seelen der Gerechten in der Welt |12| des Lebens, | möge ihr Glanz erscheinen wie die Sonne in der Mittagszeit. | Du [**warst versammelt zu deinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0215), |15| Jeschajahu Immermann, | in deinen besten Jahren, wie ein Sohn aus Teiman, | am Tag 6, 21. Nissan 650 der kleinen Zählung |
| J13 | Jizchak ben Schemarja Friedländer [23.02.1896] ; Hier ist begraben | der aufrechte Mann, |3| der Hochbetagte, | Herr Jizchak, Sohn des Herrn |Schemarja |6| Friedländer, | verschieden [**in gutem | Greisenalter**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0216) am 21. Adar |9| des Jahres 656. |Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| J14 | Seew Wolf ben Jehuda Löb Behrmann (Wulf Behrmann) [09.05.1890];  Hier ist begraben |3| ein hochbetagter Mann, | er schloß sich den Gottesfürchtigen an, | Herr Seew Wolf, |6| Sohn des Herrn Jehuda Löb | Behrmann, | er verschied im Alter von 68 Jahren, |9| am 2. des Monats Sivan | des Jahres 650. | Es sei seine Seele eingebunden |12| in das Bündel des Lebens |
| J16 | Rachel bat Chajim ⚭ Jehoschua Selig Weinberg (Rahel Weinberg geb. B..mannsohn) [25.12.1880] ; [**Zum ewigen Andenken**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0219). | [**Zeugin sei diese Stele**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0219), dass unter diesem Hügel |3| die Grabstätte einer angesehenen Frau ist, | die Zierde ihrer Kinder, Frau | Rachel, Tochter unseres Lehrers, Herrn Chajim, Gattin |6| unseres Lehrers, Herrn Jehoschua Selig, sein Andenken zum Segen, | Weinberg. | [**Und Rachel starb und wurde begraben**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0219) |9| [**in gutem Greisenalter**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0219) am sechsten | Tag (der Woche), am sechsten Tage | des Monats Schwat im Jahre |12| 641 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Rückseite: Hie[r ruht in Go]tt Rahel Weinberg geborene B..mannsohn gestorben 6 Tage in Schwat im Jahre 5641 Friede sei deiner Asche Amen ! |
| K1 | Mendel Weinberg [25.02.1903] ; Hierruht in Friedenunser liebes KindMendel Weinberg5geb. d. 23 Mai 1901ges. d. 25. Feb 1903 |
| K2 | Chaie Jakobsohn [27.05.1910] ; Scheine Jakobsohn [20.08.1910]; HierRuhen in Friedenunsere liebe KinderChaie Jakobsohn geb. d 4 Juni 1904gest d 27 Mai 1910Scheine Jakobsohngeb. b 2 Dezemb 1907gest. b 20 Aug. 1910 |
| K5 | Jda Wulfsohn [23.06.1902]; Hier ruht in Gottunser lieber KindJda Wulfsohngeb. 19.V.1900 gest. 23.VI.1902Ruhe sanft ! |
| K6 | Helene Weinberg |
| K9 | Täube bat Menachem Mendel Lopelowitz [18.06.1913]; Hier ist begraben | die Jungfrau Täube, |3| Tochter des Herrn | Menachem Mendel | Lopelowitz. |6| In ihrem 12. Lebensjahr | [**ging sie hin in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0228) | am 26. Sivan 673. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| K10 | Jehuda Löb ben Joel Jacobsohn [31.05.1903]; Hier ruhet Leib Iacobsohn;  |3| Hier ist begraben | der Junggeselle Jehuda Löb, | Sohn des Herrn |6| Joel Jacobsohn, | geboren | am 29. Ijar 653, |9| verschieden | am 18. Sivan 663. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| L2 | Josef ben Jehuda Halevi Levi [05.02.1912] ; Hier ist begraben | Herr Josef, Sohn des Jehuda Halevi |3| Levi, | verschieden am 1. Tag des Neumonds Adar 672. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| L3 | Alexander ben Awraham Lemmel Kahn Hakohen (Alexander Cahn) [07.04.1909] ; Wehe, | über das Unheil, dass uns widerfahren ist, da |3| wir unseren teuren Sohn verloren haben, untadelig | seine Vorzüge und Eigenschaften. Der geehrte Herr | Alexander, Sohn des weitbekannten Stattlichen, |6| des ehrwürdigen, des Rabbinischen, Herrn Awraham Lemmel | Kahn Hakohen, Nachkomme des überragenden Gelehrten, | des Frommen, Herrn Awraham Meislinger |9| Hakohen, das Andenken des Gerechten zum Segen, der zur Ruhestatt ging in der Blüte | seiner Jugend, zum Leidwesen seiner Eltern, | Verwandten und Bekannten in seinem achtunddreißigsten |12| Lebensjahr, am 29. Nissan | des Jahres 669. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruht in Gott unser innig geliebter Sohn Alexander Cahn gestorben im 38 Lebensjahre am 29 Nisson 5669. Friede seiner Asche |
| L7 | Jaakow Schalom Sebba (Jankel Seli Sebba) [06.04.1903] ; Jaakow Schalom Sebba Hier ruht unser teurer Vater Jankel Seli Sebba Gest. Ostern 1903 (?) |
| L9 | Chajim ben Jehoschua Hakohen (Chaim Kahn) [16.04.1906]; [**Die Lippen des Kohen sollen die Erkenntnis fördern, | die Lehre soll man aus seinem Munde suchen.**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0241) |3| Hier ist begraben | Unsere wohlgefällige Kostbarkeit, [**unser prächtiger Schmuck**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0241), | unsere schönste Pracht, [**die Krone unseres Hauptes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0241). |6| Gemeinsam, in Frieden stieg er empor gen Himmel, | von den Toten dieser Welt, er hat Anteil im Himmel. | Es ist der [**zum Ruhm und zum Preis**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0241) weitbekannte, |9| seine Ehren, unser teure und ehrwürdige Vater, | bekrönt mit hervorragenden Vorzügen und Eigenschaften, | seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens.|12| Herr Chajim, Sohn des Herrn Jehoschua Hakohen, | [**er ging hin in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0241) am 4. Ijar des Jahres 666. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; [Rückseite] Hier ruht in Gott unser unvergesslicher Vater Chaim Kahn gest. 16. April 1906 (4. Ijor 5666.) |
| L11 | Schlomo ben Awraham Sebba (Salomon Sebba) [19.02.1922]; Der Tora wahrt und Gebot, | hier möge er ruhen. |3| Gott, der in den Höhen weilt | gab er seine Seele zurück. | [**Schtuzwehr war er den Darbenden**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0243) und Zuflucht |6| den Bedürftigen, | [**er wandelt lauter**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0243), [**ein Mann von Treuen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0243). | 52 Jahre war er [**bei seinem Tod**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0243), |9| er liebte stets den Willen Gottes zu tun. | [**Lauter sein Herz**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0243), Gott bekannt, | von edlem Gemüt, [**so spreche Israel**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0243). |12| Der Ewige, der Welten erschafft, auf den du gehofft, | der emporrichtet, wenn er erwacht, wird dich erwecken, dass du lebst. | Am 7. Adar des Jahres 5655 |15| kam und stieg er hinauf zur Wohnstatt, | er, Schlomo, Sohn des Awraham Sebba. [Sockel] | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; [Rückseite] Hier ruhet in Frieden Salomon Sebba. geb. d. 20. April. 1843. gest. d. 22. Februar. 1895. [Sockel] Gesegnet sei sein Andenken |
| L12 | Rachel bat Mordechai (Rosalie [...) [05.12.1896]; Hier ist begraben | die angesehene Frau, |3| Rachel, Tochter des Herrn Mordechai, | verschieden am 12. Tewet | 657 der kleinen Zählung. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| L13 | Schmuel Elijahu ben Aharon Sternberg (Samuel Elias Sternberg) [16.10.1890] ; Rachel bat Schalom (Rahel Sternberg geb. Sebba) [12.09.1905]  ; Hier | mögen in wahre Ruhe ruhen, im Schatten dessen, [**der in der Wohnstätte weilt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0245) |3| unsere teuren, lauteren und aufrechten Eltern, | unsere zierende Krone, unsere prachtvolle Ehre. | Es ist unser teure Vater, geehrt in seiner Gemeinde, |6| er war [**beschäftigt mit den Anliegen der Gemeinschaft**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0245) in Treue. | Herr Schmuel Elijahu, Sohn des Herrn Aharon, sein Andenken zum Segen, |Sternberg, |9| er verschied am 14. Marcheschvan des Jahres 651, | in seinem 63. Lebensjahr. | Unsere Mutter, die angesehene und die teure unter den Frauen, |12| Frau Rachel, Tochter des Herrn Schalom, sein Andenken zum Segen, | verschieden in ihrem 74. Lebensahr | am 25. Elul des Jahres 664 der kleinen Zählung. |15| Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens; [Rückseite] Hier ruhen in Gott unsere unvergesslichen Eltern unser geliebter Vater Samuel Elias Sternberg gest. d. 14 Cheschwon 561 (1891.) und unsere geliebte Mutter Rahel Sternberg geb. Sebba gest. d. 25. Elul 5664 (1904.) Friede ihrer Asche ! |
| L14 | Schriftloses Fragment |
| L14a | Meir ben Schalom Sebba (Meÿer S. Sebba) [01.09.1884]; Pesse bat Elasar ⚭ Meir Sebba (Pesse L. Sebba geb. Hirschfeld) [15.11.1900] ; Hier | mögen in wahre Ruhe ruhen, |3| im Schatten dessen, [**der in der Wohnstätte weilt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0246) | unsere teuren, lauteren | und aufrechten Eltern, |6| unsere zierende Krone, | unsere Ehre Pracht. | Es sind: |9|eine Frau geehrte \ ein geehrter Mann | in wahren Eigenschaften \ in Vorzügen und eigenschaften | sie erwiesen Wohltat und Liebeswerk, |12| die aufrechte unter den Frauen \ der Aufrechte unter den Menschen | Frau Pesse, Tochter des Herrn \ unser Lehrer und Meister, Herr Meir | Elasar sein Andenken zum Segen, Gattin des \ Sohn des Herrn Schalom sein Andenken zum Segen, |15| Herr Meir Sebba \ Sebba | [**welche versammelt wurden zu ihrem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0246)am 6 Kislev \ am 23. Elul [Sockel] | des Jahres |18| 661 \ 644 | Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens; [unser unver]gesslicher Vater, Meÿer S. Sebba gest. d. 23. Elul 5644. im Alter von 60. Jahren, unsere unvergessliche Mutter Pesse L. Sebba, geb. Hirschfeld gest. d. 6. Kisslev 5661. im Alter von 74. Jahren Gesegnet sei ihr Andenken |
| L16 | Menucha ⚭ Arje Israel Broda [11.01.1892] ; Hier | [**fand eine Ruhestätte**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0250) eine ehrwürdige Frau, |3| [**unter den Frauen im Zelte**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0250). | Eine feine und teure Seele, in [**der Schatzkammer der Höhe**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0250) | ist ihr Zelt aufgeschlagen. |6| Bewährt ihr Wirken, gerecht ihr Weg | zu leiten. | Aufrecht ihr Leben, in den Hergängen ihres Hauses |9| erfolgreich.| Es ist unsere Mutter, die uns gebar, die Züchtige, | [**die tüchtige Gattin**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0250), |12| Frau Menucha, Gattin des Arje Israel | Broda, | aus Shavel, [**die in ihre Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0250) |15| am Tage des heiligen Schabbat, 23. Tewet des Jahres 652 der kleinen Zählung. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| L17 | [Ohne Inschrift] |
| L18 | Jankel Meyer [11.12.1887] ; Lipe Meyer geb. Berger [18.11.1896] ; Hier ruhen in Frieden Jankel Meyer gest. d. 8. Teiwes 5648 (1887) im Alter von 77 Jahren Frau Lipe Meyer geb. Berger gest. d. 25. Kislew 5657 (1897) im Alter von 84 Jahren. Friede ihrer Asche. |
| L19 | Seew ben Meir (Sebba Meijer) [02.04.1888] ; [**Dieser Stein**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0253)| sei Gedenkstein dem Diadem unseres Hauptes. |3| Ein geehrter Mann in seinem Volk wurde von uns genommen. | Unser Auge tränt [**Ohne Unterlaß**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0253), | [**schwach ist unser Herz**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0253), [**unsere Seele verzagt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0253). |6| Du, teurer Vater, Haupt unserer Familie, | Freund und Gefährte warst du jedem, der dich benötigte. | Zu Himmelshöhe bist du hinaufgestiegen, [**warst versammelt zu deinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0253) |9|in deinem dreiundsiebzigsten Lebensjahr, | am Tage des heiligen Schabbat, 3. Ijar des Jahres 648. | Es sei deine Seele eingebunden in das Bündel des Lebens; Rückseite: Hier ruhet in Gott Sebba Meijer |
| L20 | Schmuel ben Zwi Jacoby [11.09.1899] ; Rachel bat Jehuda Löb [17.01.1905] ; [**Dahin ist die Freude unseres Herzens**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0254), | [**verweigern Trost**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0254), denn groß ist unser Unglück, |3| und [**ohne Unterlaß**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0254) tränt unser Auge, | unseren teuren Vater haben wir verloren, | [**unser Herz ist zu Wasser geschmolzen in uns**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0254). |6| Es ist unser Lehrer, der Meister, Herr Schmuel, Sohn des Herrn Zwi | Jacoby, | geboren am 14. Adar 588 |9| und versammelt (zu seinem Volke) am 19. Tischri 660. |Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens. | Links vom Grab unseres Vaters ruht seine Gattin, |12| es ist unsere teure Mutter, Frau | Rachel, Tochter des Herrn Jehuda Löb, | geboren im Jahr 591 |15| und verschieden am 24. Schwat 665. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| L22 | Israel ben Jizchak Bergmann [01.10.1901]; Hier ist begraben | unser teurer Vater Israel, |3| Sohn des Jizchak Bergmann, | der [**versammelt wurde zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0256) am 1. | Tag des Monats Cheschvan |6| des Jahres 5662, | in seinem 85. Lebensjahr. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens und ... |
| L24 | Mosche ben Mosche Friedländer (Moses M. Friedländer) [04.11.1901] ; Hier ist begraben | Herr Mosche, Sohn des Herrn Mosche |3| Friedländer. | Wie groß ist in uns der Schmerz, | [**dahin ist die Freude unseres Herzens**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0258), |6| die Krone unserer Familie ist uns entschwunden. | Es ist unser Vater, unsere zierende Pracht, | ward [**versammelt in Ehre zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0258) |9| in seinem 66 Lebensjahr, | am 6. Kislev 662. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruhet in Frieden Moses M. Friedländer. Starb 6. Kislow 5662  |
| L25 | Gittel bat Elijahu Benjamin [29.11.1902]; Hier ist begraben | der Leib meiner angesehenen Mutter. |3| Die Hand des Ewigen holte sie, um in seinem Schatten zu weilen. | Gut ist ihr beschieden Lohn, | den zu erhalten ward sie nun mit Freude gebeten, |6| sie, die Frau Gittel, Tochter des Herrn Elijahu | Benjamin, | in ihrem 84. Lebensjahr, |9| am 12. Kislev 663. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| L26 | Chaje Rachel ⚭ Chalameiser [07.02.1903]; Hier ist begraben | die angesehene Frau, |3| Frau Chaje Rachel, Gattin des | Chalameiser, | Tochter des Herrn Zwi Lipschütz, |6| verschieden in der [**Blüte ihrerTage› | am 23. Schwat 663. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0260) |
| L30 | Jaakow ben Josef Sebba [08.04.1906] ; Hier ist begraben | Gefährte ist er allen, die Dich ehrfürchten, |3| und denen, die Deine Gebote wahren. |Unser teurer Vater, [**die Krone unseres Hauptes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0270). | Es ist der geehrte Herr, der ehrwürdige, den Ewigen ehrfürchtend, |6| der freudig Wohltat erwies von Jugend auf, | unser Lehrer Jaakow, Sohn des Herrn Josef Sebba, sein Andenken zum Segen, | [**der in seine Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0270) am 26. Nissan |9| des Jahres 666, | in seinem Jahr 72. Lebensjahr. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| L31 | Seew ben Schlomo Salman Kuller (Sewe Kuller) [30.06.1906]  ; Hier ist begraben | unser teurer Sohn, |3| Herr Seew, Sohn des Herrn Schlomo | Salman Kuller. | [**In seinen Jugendtagen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0271) verließ er |6| uns und ging hin zur Ruhestatt | am 20. Tammus | 666. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Sewe Kuller gestorben 20. Tamus 5662 |
| L32 | Slata Lea bat Binjamin ⚭ Zwi Jacobsohn (Slate Lea Jacobsohn) [15.07.1907]; Hier ist begraben | der Leib unserer Mutter, die uns gebar, |3| die angesehene unter den Frauen und Diadem unserer Zierde, | unser Auge tränt [**ohne Unterlaß**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0272), | [**wir lassen uns nimmer trösten**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0272), denn groß ist unser Unglück. |6| Es ist Frau Slata Lea, Tochter des Herrn Binjamin, | Gattin des Herrn Zwi Jacobsohn, | [**sie ward versammelt mit Ehre zu ihrem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0272) |9| am 17. Menachem Aw 667. |Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Slate Lea Jacobsohn |
| L36 | Jizig Friedländer [05.03.1909] ;Rahle Friedlender [11.12.1934]; Hier ruht in FriedenJizig Friedländergest. 25 Ador 5669Unsere liebe Mutter5Rahle FriedlenderG. 11 December 1934im Alter von 85 J |
| M3 | Araham Lemmel ben Elchanan Kahn Hakohen (Abraham Cahn) [27.02.1912]; Ettel Kahn bat Zwi (Jette Cahn geb. Mandelstam) [29.09.1920]; [**Ein Name ist besser als gutes Salböl | und der Tag des Todes, als der Tag seiner Geburt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0293). | Hier |12| im Schatten [**des in der Wohnstätte weilenden**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0293) | [**möge in wahre Ruhe ruhen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0293) | der Leib unseres Vaters, unseres Lehrers, |15| Diadem und Zierde der ganzen Familie, |Priester der Gerechtigkeit, vom Stamme Heiliger, | Liebeswerk erwies er an Darbenden und Elenden.|18| Es ist | Herr Awraham Lemmel, | Sohn des Herrn Elchanan Kahn Hakohen, |21| in seinem 66. Lebensjahr | ward er [**versammelt in Ehre zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0293) | am 22. Adar des Jahres 672. |24| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens [Links] | Hier ist geborgen unsere Mutter, | eine Frau mit guten Eigenschaften, |27| [**ihre Hände öffnete sie den Bedürftigen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0293), | und ihre Augen hielten Ausschau nach den Verstoßenen. | Frau Ettel Kahn, |30| Tochter des Herrn Zwi, | ihre Seele [**stieg auf zur Höhe**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0293) in Alter von | 73 Jahren am 17. des Monats Tischri 681. |33| und es war ihre Ruhe vollkommen. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruht in Frieden Abraham Cahn geb. im Jahre 5606 gest. am 22 Ador 5672. Jette Cahn geb. Mandelstam geb. im Jahre 5608 gest. am 17. Tischri 5681. |
| M6 | Channa bat Josef Berman ⚭ Schmehmann (Johanna Schmehmann geb. Behrmann) [21.02.1906]; Jizchak ben Awraham Schmehmann (Itzig Schmehmann) [01.1913] ; Bernhard Aronson [1929]; Hier ist begraben | die Frau Channa, |3| Tochter des Herrn Josef Berman, | Gattin des Schmehmann, |verschieden am 9. Adar 666. |6| Jizchak, Sohn des Herrn Awraham | Schmehmann, | 673 603; [---]|9|In Frieden Johanna Schmehmann geb. Behrmann.|12|geb. d. 26. Juni 1850. gest. d. 21. Februar 1906. Itzig Schmehmann|15|gest. im Januar 1913 im Alter von 70. Jahren. [Sockel] Bernhard Aronson|18|1843 1929.  |
| M8 | Elasar ben Meir Sebba (Loser Meÿer Sebba) [19.08.1921]; Hier ist begraben | ein Mann, [**vom Volke erhaben**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0298), der Stattliche, der Ehrwürdige, |3| berühmt ist sein Name und [**bekannt | in den Toren**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0298), bekrönt mit Vorzügen | und (hervorragenden) Eigenschaften, hochgeachtet in seinem Volk. Es ist der geehrte, unser Lehrer und Meister, Herr |6|Elasar, Sohn des Herrn Meir Sebba, | [**der in seine Welt hinging**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0298) im dreiundsiebzigsten | Lebensjahr am 15. Tag des |9| Monats Menachem Aw des Jahres | 5681. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; [Rückseite] Hier ruht in Frieden unser teurer unvergesslicher Mann und Vater, Loser Meÿer Sebba geb 28. Febr. 1848, gest. 17. Tag im Ow 1921, für uns zu früh, aber Gottes Wille. |
| M9 | Rückseite M8 |
| M12 | Seew ben Schalom; [**Der Kinder Schmuck sind ihre Väter**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0302). | Das Andenken an deine teuren Eigenschaften, |3| unser Vater, und die Fülle deiner Wohltaten, | [**lauter dein Herz und rein deine Hände**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0302), | es ist für deine Hausgenossen |6| alle Tage Trost. | Dein guter Name bleibt | zum Segen und zum Ruhm |9| und [**dein Andenken möge bei deinen Nachkommen | nicht enden**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0302), [**auf der Tafel ihres Herzens ist es geschrieben**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0302) |
| M13 | Meir ben Jaakow Meir (Moritz Meyer) [13.11.1901] ; Johanna Meyer geb. Berger [11.02.1913];  [**ein guter Name ist besser als gutes Salböl und der Tag des Todes, als der Tag der Geburt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0303). | Hier möge in wahrer Ruhe ruhen im Schatten dessen, [**der in der Wohnstätte weilt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0303), |9|unser teurer Vater Meir,der unsere Augen erleuchtet, es ist ein Mann, [**vom Volke | erhaben**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0303), [**reich an Werken**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0303), [**bekannt in den Toren**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0303), | [**nach Gerechtigkeit und Liebeswerk strebte er**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0303). |12|Unser Lehrer und Meister, Herr Meir, Sohn des Herrn Jaakow Meir, sein Andenken zum Segen, | der am Ausgang des Versöhnungstages des Jahres 5610 geboren wurde | und [**zu seinem Volke versammelt wurde**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0303) am 15. Kislev des Jahres 5662. |15| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruht in Frieden unser teurer unvergesslicher Mann und Vater Moritz Meyer geboren 14 September 1849 gestorben 13 November 1901; Hier ruht unsere teuere Mutter Johanna Meyer geb. Berger geb. 9-XII-1852 gest. 11-II-1913. |
| M15 | Channa bat Jaakow Meyer ⚭ Awraham Marcuse (Johanna Marcuse geb. Meyer) [10.10.1905] ; n seinem Schatten zu weilen holte sie ab der, [**der in der Wohnstätte weilt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0305), | eine feine, züchtige und teure Seele, |3| es ist unsere Mutter, die uns gebar und unsere Zierde, | Frau Channa, Tochter des Herrn Jaakow Meyer, | Gattin des Herrn Awraham Marcuse, |6| geboren im Jahr 592, | [**und versammelt zu ihrem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0305) | am 25. Tage des Monats Tischri |9| 666. Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Rückseite: Hier ruht unsere teure unvergessliche Mutter Johanna Marcuse geb. Meyer. geb. 28. März 1832, gest. 10. Oct. 1905. |
| M17 | Meir Schalom ben Jaakow Behrmann (Schollem Meyer (Max) Behrmann) [09.04.1909] ; Gott ehrfürchtete er sehr in den wenigen Jahren seines seinen Lebens. | Frieden und Liebeswerk waren all sein Wunsch. |3| An den Geboten des Ewigen haftete seine Seele, begehrte sie. | Ein Edelmütiger von reinem Herzen, großzügig seine Wohltaten. | Seine Hand öffnete er, um die Tora und die, die sie lernen zu stützen. |6| Sein Augenmerk galt den Kindern der Armen seiner Stadt. | für sie errichtete er einen ort, eine Talmud Tora Einrichtung. | Sein Haus war ein Heim für die reine Ehrfurcht des Ewigen. |9| Seine Gemeinde machte er zu einem Bollwerk für die Förderer des altehrwürdigen Glauben. | Ihre Ehre hochzuhalten war er sehr bemüht bei der kommenden Generation. | Doch während er nach all dem strebte, nahm ihn Gott hinweg. |12| Seine Seele möge leuchten im Lichte des lebendigen Gott im höchsten Himmel. | Der teure Mann, Herr Meir Schalom, Sohn des Herrn Jaakow | Behrmann. |15| Er verschied [**mit gutem Namen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0307) in alle Welt die vollkommen gut ist | am Tag 5, 2. Tag des Neumonds Ijar 669, | in seinem vierzigsten Lebensjahr. |18| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; [Rückseite] Hier ruht in Gott ! Schollem Meyer (Max) Behrmann. geboren d. 20. Ellul 5628, gestorben d. 1. Ijor 5669. im Alter von 40 Jahren. Friede seiner Asche. |
| M18 | Israel ben Naftali [14.04.1909] ; Mirjam bat Seew am 25. Elul 671. [05.09.1911] ; *›Die geliebten und holden, im Leben und im Tode nicht getrennt‹ Hier ist das Grab eines teuren Mannes || einer teuren Frau* *der Aufrechte unter den Menschen || tugendhaft und aufrecht an den Geboten des Ewigen haftete ihre Seele und begehrte sie, edel ihr Gemüt, rein ihr Herz, groß ihre Wohltat, sie öffneten ihre Hand um die Tora und die, die sie studieren zu stützen. Es ist Herr Israel, Sohn des Herrn  Naftali || Frau Mirjam, Tochter des Herrn Seew Blumenthal, ›Und sie ließen das Leben wie alles Lebende‹ am 6. Ijar || am 25. Elul 669 || 671. Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens* |
| M24 | Jehuda Löb ben Jehoschua Goldberg (Lewin Goldberg) [11.11.1912] ; Hier ist begraben | unser teurer Vater, |3| Herr Jehuda Löb, Sohn des Herrn Jehoschua | Goldberg. | in seinem 65. Lebensjahr [**ging er hin in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0314) |6| am 14. Kislev 673. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; [Rückseite] Hier ruht in Frieden unser unvergesslicher Vater|9|Lewin Goldberg gest. am 14. Kislew 5673.  |
| M26 | Schlomo Salman ben Nechemjahu Kuller [11.03.1909] ; Hier ist begraben | unser teurer Vater, |3| Herr Schlomo Salman, | Sohn des Herrn Nechemjahu | Kuller.|6| Den Ewigen ehrfürchtete er | und ging den rechten Weg. | Seine Gattin und seine Kinder |9| verließ er [**zur Hälfte seiner Tage**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0316) | [**und ging hin in seine Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0316) | am 2. Nissan 669. |12| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| M27 | Schlomo ben Seew Schleifer [18.03.1910] ; Hier ist begraben | ein angesehener und gottesfürchtiger Mann, |3| der Hochbetagte, Herr Schlomo, Sohn des Herrn Seew | Schleifer, | verschieden am 20. des zweiten Adar 670. |6| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| M31 | Jizchak Josef Zwi ben Schlomo Sissmann [30.01.1919] ; Noach ben Jizchak Josef Zwi Sismann [30.01.1919] ; Jekutiel Mosche ben Jizchak Josef Zwi Sismann [30.01.1919] ; [**Über diese weine ich**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0321), | über [**die geliebten und holden, |3| die im Leben | und im Tode nicht getrennt sind**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0321). | Es ist der teure Gatte meiner Jugend, |6| unser Lehrer, Herr Jizchak Josef Zwi, Sohn des Herrn Schlomo | Sissmann | und unsere beiden teuren Söhne: |9| Noach und Jekutiel Mosche , | die [**von der Hand des Ungerechten und Gewalttätigen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0321) ermordet wurden | [**und gingen hin in ihre Welt**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0321) am 29. Tag des Monats Schwat |12| 5679. Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens |
| M32 | Aharon ben Jehuda Lemky (Aaron Lemky) [01.03.1920]; Hier ist begraben | Herr Aharon, Sohn des Herrn Jehuda Lemky, |3| verschieden am 11. des Monats Adar des Jahres 680. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Aaron Lemky. |
| N1 | Leibe Friedländer [01.06.191.] ; [...]mme Friedländer [12.11.1926]  |
| N2 | Löb ben Awraham Lemech Hakohen Cahn (Leopold Cahn) [05.09.1921] ; Hier ist geborgen der Leib | unseres geliebten Vaters |3| des geehrten, unseres Lehrers, des Meisters, Herrn Jehuda Löb, | Sohn des Herrn Awraham Lemech Hakohen | Cahn, |6| er verließ [**das Land des Lebens**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0335) in seinem 51. | Lebensjahr | am 4. Tage des Monats Kislev des Jahres |9| 682. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruht in Gott Leopold Cahn gestorben im 51 Lebensjahre am 4. Kislev 5682 |
| N21 | Elasar ben Heschel Eliassohn (Loser Eliassohn) [08.05.1921]; Hier ist begraben | Herr Elasar, Sohn des Herrn Heschel |3| Eliassohn, verschieden im Jahr | 681, am 1. Tag des Neumonds Ijar; Loser Eliassohn |
| N30 | Urija ben Josef Eliassohn (Uri Eliassohn) [kein Datum]; Hier ist begraben | Urija, Sohn des Herrn Josef |3| Eliassohn; Uri Eliassohn |
| N31 | Josef ben Jizchak [26.06.1914]; Hier ist begraben | mein teurer Vater, |3| Herr Josef, | Sohn des Herrn Jizchak, | verschieden am 15. |6|des Monats Tammus, | 84 Jahre alt | war er [**bei seinem Tod**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0364) |9| 674. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| N32 | Jette Wulfsohn geb. Loewius [21.03.1920] ; Hier ruhet in Frieden meine liebe Frau unsere unvergessliche Mutter Jette Wulfsohn geb. Loewius gest. 2 Tage im Nisen 1920 60 [J]ahre alt  |
| O14 | Sara Trembe [31.03.1929] ; Hier ruht in Frieden unsere liebe Mutter Sara Trembe gest. 31. März 1929| |
| O24 | Mosche ben Schmuel Friedländer (Moses Friedländer) [06.05.1924]; Hier ist geborgen der Leib | meines geliebten Ehemannes, |3| Herrn Mosche, Sohn des Herrn Schmuel |Friedländer, | verschieden am 2. Tag im Monat Ijar |6| des Jahres 684. Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruht mein teurer Mann Moses Friedländer für mich zu früh.  |
| O29 | Mirjam Blumenau bat Elchanan Blumberg (Mary Blumenau) [06.12.1922]; Hier ist begraben | unsere teure Schwester, |3| Frau Mirjam Blumenau, | Tochter des Herrn Elchanan Blumberg, | verschieden am 16. Kislev 683. |6| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruht unsere liebe Schwester und teure Schwägerin Mary Blumenau  |
| O33 | Täube bat Elasar Lapato (Pesse Taube Lapato) [28.05.1929]; [---] | [...] Pesse |3| Täube, Tochter des Herrn Elasar | Lapato, | verschieden an Lag baOmer 689. |6| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Pesse Taube Lapato  |
| P5 | Seew ben Zwi Wolfsohn [23.05.1923]; Hier ist begraben | der ehrwürdige Herr Seew, Sohn des Zwi |3| Wolfsohn, | geboren am 3. Tewet 611, |verschieden am 8. Sivan 683 |
| P8 | Mosche ben Mordechai Schetzen [13.02.1932]; Hier ist begraben | Herr Mosche, Sohn des Herrn Mordechai |3| Schetzen, | verschieden am 6. des ersten Adar | des Jahres 692. |6| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| R1 | [...] Sternberg [1891/2];  |
| S13 | Berkovitz Leonid Tambe    [kein Datum];  |
| V1 | Mosche ben Pessach Seel (M. Seel) [08.07.1908]; Hier ist begraben | Herr Mosche, Sohn des Herrn Pessach Seel. |3| Es ist mein Ehegatte und [**der Traute meiner Jugend**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0497), | Diadem meines Hauptes und meine Zierde, | mich ließ er in Kummer seufzend zurück |6| und ging hin zur Ruhestatt, 66 Jahre alt, | am 22. Tammus 668. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| X2 | Chava bat Jizchak [Datum fehlt]; Hier ist begraben | eine betagte und ehrwürdige |3| Frau, | Frau Chava, | Tochter des Herrn Jizchak, |6|die verschieden ist | am 21. Kislev | des Jahres [**Trug ist die Anmut, |9| und eitel die Schönheit, eine Frau, | die den Ewigen ehrfürchtet, sie | werde gepriesen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0499) (6.. der kleinen Zählung) |
| X3 | Schimschon ben Jehuda Feitelberg [10.02.1885] ; Hier | ruht die Seele unseres Vaters, |3| der [**in der Blüte seiner Tage**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0500) von uns | Abschied nahm. Es ist der Ehrwürdige, | der Teure, Herr Schimschon, Sohn des Herrn |6| Jehuda Feitelberg, | der verschieden ist im Alter von 41 Jahren am | 7. Adar des Jahres 645 der kleinen Zählung. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| X4 | Ette Perlmann [21.12.1893]; [---] | [...] |3| gen Himmel stieg ihre Seele empor | am 24. Tewet 654. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| X5 | Elijahu ben Jeschajahu Blumenau (Elge Blumenau) [11.04.1897]; [---] | ... von Gott |3| im Frühling seiner Tage in seinem | achtzehnten | Lebensjahr unseres Sohnes |6|Elijahu, Sohn des Jeschajahu | Blumenau, | er verschied am 7. Tag von Pessach 657. |9| Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; [Hier] ruht in Frieden Elge Blumenau 18 Jahr alt. |
| X6 | Emmÿ Weinberg [1897] ; [---] | ...1. Kislev 648 |3| ...2.b Cheschvan 658. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruht in Frieden Emmÿ Weinberg|6|1897  |
| X7 | Ettel bat Awraham Samulsohn [06.08.1900]  ; Hier ist begraben | die Frau Ettel, Tochter des Herrn Awraham |3| Samulsohn. | Es ist unsere angesehene und teure Mutter, | ihr Andenken ist in uns eingemeißelt, |6| Kranke und Geringe erwies Wohltätaten, | in ihrem 78. Lebensjahr ward sie uns genommen | und auf zur Höhe stieg ihre Seele |9|am 24. Menachem Aw 660. | Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| X8 | Mosche Löb ben Zwi Seel [24.08.1903]; [**Wäre doch mein Kopf voll Wasser**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0505), | unser Auge, es tränte [**ohne Unterlaß**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0505), |3| [**lassen nimmer uns trösten**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0505) ob unser großes Unglück, | denn unser Sohn nahm von uns Abschied. | Es ist |6| der Junggeselle Mosche Löb, Sohn des Herrn | Zwi Seel, | in seinem 21. Lebensjahr |9| ward er [**versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0505) am 14. Elul 663. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| Y1 | Schmuel ben Josef [09.01.1900] ; Hier ist begraben | der hochbetagte Mann, |3| Herr Schmuel, | Sohn des Herrn Josef, | der verschieden ist |6| am 21. des Monats | Schwat | des Jahres 660 der kleinen Zählung |
| Y2 | Itta (Jtte B. Weinberg) [13.02.1890] ; | [**Tiefe Trauer**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0507). |3| Der Monat Adar umkehrte sich für uns | von Wonne in Leid und Kummer. | Am fünften Tage des Monats |6| ward genommen [**die Krone unseres Hauptes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0507), | unsere geliebte Tochter,| die Braut Itta, |9| im Frühling ihrer Jugend, | zwanzig Jahre alt, | im Jahre 650 der kleinen Zählung.|12| Ihre Seele sei eingebunden | in das Bündel des Lebens |
| Y3 | Hillel ben Jehuda Löb Friedländer (Hillel Friedländer) [27.10.1895] ; [**Darüber | weinen wir**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0508), über das Hinscheiden unseres Sohnes, |3| dem Junggesellen Hillel, Sohn des Herrn Jehuda Löb | Friedländer, | geboren am 6. Tag des Monats Schwat 641 |6| und verschieden am 21. Tage des Monats Cheschvan 656. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Hier ruhet in Frieden Hillel Friedländer |
| Y5 | Mosche ben Schmuel Jacobsohn [23.05.1897] ; Hier ist begraben | Mosche, Sohn des Herrn Schmuel |3| Jacobsohn. | Wie sehr ist unser Herz unglücklich, | da von uns [**die Krone unseres Hauptes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0510) wegging. |6| Es ist unser Vater, unser Herr, |63 Jahre waren seine Lebenstage | und [**er ward versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0510) am 4. Sivan 657. |9|Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| Y6 | Jette Loewenthal [1897]   |
| Y10 | Jehuda ben Jaakow Hakohen (Leibe Cahn) [14.04.1907]; Hier ist begraben | unser Vater, unser Herr, |3| Herr Jehuda, Sohn des Herrn Jaakow | Hakohen, | 70 Jahre alt verließ er seine Söhne |6| und ging hin zu den Gräber seiner Väter | am 13. Ijar 667. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| Z0 | Mordechai ben Arje Löb [04.06.1883]; Hier ist begraben | der teure Mann, der Jeschiwastudent und der Toragelehrte, |3| unser Lehrer, Herr Mordechai, Sohn unseres Lehrers Arje Löb | aus der Stadt Schweksene. | ach ! es packte ihn der Tod, plötzlich, |6| zum Leidwesen seiner Gattin und seine Kinder | und alle, die ihn kannten | am 11. Tag des Monats Nissan |9| des Jahres 643. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| Z1 | Elka bat Schmuel [01.10.1884]; Hier ist begraben | eine betagte Frau, |3| Frau Elka, | Tochter des Herrn Schmuel, | die verschieden ist|6| am 24. Tag | des Monats Tischri | des Jahres 645 der kleinen Zählung |9| im Alter von |achtundachtzig Jahren |
| Z2 | Schmuel ben Jehuda Friedländer  [Datum fehlt]; Hier ist begraben | Herr Schmuel, Sohn des Herrn Jehuda |3| Friedländer. | Es ist unser Vater, Liebling unseres Herzens, | [**ohne Unterlaß**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0518) tränt unser Auge, |6| ob des großen Unheils, dass uns widerfahren ist, | ... seine Tage ... | [---] |
| Z3 | Jecheskel ben M... [kein Datum]; [---] | der aufrechte Mann, |3| Herr Jecheskel, | Sohn des Herrn M... | der verschieden ist |6| am Tag ... |des Jahres 6.. der kleinen Zählung. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| Z4 | Schmuel Zwi ben Meschullam Simsohn (Schmuel Simson) [23.08.1885]; Hier ist begraben | mein Vater, mein Lehrer, Schmuel Zwi, |3| Sohn des Herrn Meschullam Simsohn, |verschieden am 23. Elul 645. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| Z6 | Zwi Hirsch ben Jaakow Hakohen Gutchen [28.09.1887]; Hier ist begraben | der teure hochbetagte |3| Mann, | Herr Zwi Hirsch, | Sohn des Herrn Jaakow Hakohen |6| Gutchen, | der verschieden ist [**mit gutem Namen**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0522) | am |9| Schemini Azeret | im Jahre |[**Also sollt ihr segnen die |12| Kinder Israel**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0522) (648) |
| Z7 | Israel ben Josef Friedländer (Israel Friedländer) [16.03.1891]; Hier ist begraben | Herr Israel, Sohn des Herrn Josef |3| Friedländer. | Die Hand des Ewigen hat uns getroffen, | [**aufeghört hat die Freude unseres Herzens**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0523), |6| groß ist der Schmerz unter uns, |unseren teuren Vater haben wir verloren, | [**darum ist unser Herz krank**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0523). |9| [**er ward versammelt zu seinem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0523) | am 18. des zweiten Adar 651. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; srael Friedländer, 18. Ador II |
| Z9 | Sara bat Mosche Michelsohn [20.11.1893; Hier ist begraben | die Frau Sara, Tochter des Herrn Mosche |3| Michelsohn. | Es ist meine teure und angesehene Gattin, | 68 Jahre alt war sie bei ihrem Tod, |6| bei der Auferstehung der Toten möge sie auferstehen. | Ihre Seele stieg empor zu ihrer Höhe | am 23. Tag des Kislev 654. |9| Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens |
| Z10 | Benno Lewÿ [12.09.1897]; Hier ruht in Frieden|3|Benno Lewÿ starb am 27 Elul 5657. |
| Z12 | Elchanan ben Jehuda Friedländer (Elkon Fridländer) [26.10.1900] ; Hier ist begraben | Elchanan, Sohn des Herrn Jehuda |3| Friedländer. | Es schwand von uns [**die Krone unseres Hauptes**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0528). | [**Unser Herz ist zu Wasser geschmolzen in uns**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0528). |6| Um im Schatten Gottes zu weilen, ward er von uns genommen. | Die Seele unseres Vaters, unseres Herrn | ward im 63 Jahr seiner Lebenstage [**versammelt |9| zu ihrem Volke**](http://www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?sel=l07&function=Ins&anzeige=mix&inv=0528) am 16. Tag des Cheschvan 661; Hier ruht in Frieden Elkon Fridländer Gebo. 1837 gest. 1900.|12|den 16. Cheschwon  |
| Z14 | Chajim ben Jeschajahu Blumenau (Heim Blumenau) [20.04.1905]; Hier ist begraben | ein liebenswerter und liebenswürdiger Jüngling, |3| wurde von Gott genommen | am Frühling seiner Tage im seinem | dreiundzwanzigsten |6| Lebensjahr. Unser Sohn | Chajim, Sohn des Jeschajahu | Blumenau, |9| er verschied am 28. Nissan 665. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Heim Blumenau gest. [b{den}] 20 April|12|alt 23 Jahr.  |
| Z15 | Mordechai Zwi ben Jizchak Friedländer (Motte Gioses ? Friedländer) [07.12.1905]; Hier ist begraben | Herr Mordechai Zwi, Sohn des Herrn Jizchak |3| Friedländer, | 44 Jahre alt wurde er uns genommen | und er ging hin zur Ruhestatt in seine Welt |6| am 22. Kislev 666. | Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens; Motte Gioses ? Friedländer 45? Jahr 5666 |